

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 10 | Sonnabend, 9. März 2024

Osterfeuer genehmigen

PERLEBERG. Bald beginnt die Zeit der traditionellen Osterfeuer. Diese müssen genehmigt sein. Anträge für die Osterfeuer sind rechtzeitig, spätestens bis zum 19. März, an den Sachbereich Umwelt von Perleberg zu stellen. Für Vereine der Stadt und der Ortsteile, die ein öffentliches Osterfeuer abbrennen wollen, ist die Genehmigung kostenfrei. Eine Gebühr gibt es für private Osterfeuer. Für die Antragstellung sind folgende Angaben erforderlich: Name und Adresse des Antragstellers sowie Datum, Zeitraum und Ort des Feuers. Ein Antragsformular ist auf der Internetseite der Stadt Perleberg unter der Rubrik Bürgerservice (Formulare, Märkte und Feste) vorhanden. Der Kontakt kann auch per E-Mail an umwelt@stadt-perleberg.de erfolgen. *WS*

Stammtisch der Rosenfreunde

JABEL. Am Dienstag, dem 12. März, findet der erste Stammtisch der Rosenfreunde Wittstock in diesem Jahr statt. Freundeskreisleiter Rainer Kröger informiert über die Themen der Frühjahrstagung des Beirates und des Vorstandes der Deutschen Rosengesellschaft. Thema ist auch das kommende Rosenjahr. Der Treff beginnt um 18.30 Uhr in der Gaststätte „An der Grünen Oase“ in Jabel, Dorfstraße 20. Weitere Infos gibt es bei Freundeskreisleiter Rainer Kröger unter der Tel. 0172/9340130 und 033981/50067 oder auf www.rosenfreunde-wittstock.de *WS*

Kleiderbörse für das Frühjahr

BAD WILSNACK. Ein ehrenamtliches Team veranstaltet eine Kleiderbörse für Frühlings- und Sommerkleidung in der Karthanelle in Bad Wilsnack. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, dem 16. März, von 8 bis 12 Uhr statt. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@wochenspiegel-brb.de



Großes Oster-Malen

Heute geht es los: Wochenspiegel veröffentlicht erstes Osterbild für Malwettbewerb der Kinder

Es ist Zeit für das schon traditionelle große Oster-Malen des Wochenspiegels. Wir präsentieren in dieser Ausgabe das erste Osterbild, das nur darauf wartet, von Kindern ausgemalt, dekoriert und an unsere Redaktion geschickt zu werden. Das bringt allen kleinen und

größeren Künstlern bestimmt auch schon eine Vorfreude auf das anstehende Osterfest. Details zum Wettbewerb und zu den Preisen, die es zu gewinnen gibt, finden Sie auf [Seite 5](#).

Ihre Wochenspiegel-Redaktion

Foto: Adobe Stock/Ramona Heim



Sternfahrt am 20. April

Traditionelles Anradeln in der Prignitz – Zielort ist der Marktplatz von Wittstock

PRIGNITZ. Das traditionelle „Anradeln in der Prignitz“ findet in diesem Jahr am Sonnabend, dem 20. April, statt. Vertreter der teilnehmenden Kommunen trafen sich kürzlich zu einem ersten organisatorischen Austausch, um die Traditionsveranstaltung in der Prignitz vorzubereiten. Zielort der Sternfahrt ist dieses Mal der Marktplatz von Wittstock an der Dosse.

Seit Anfang März können Interessierte auf der Webseite www.dieprignitz.de/anradeln die Routen, Treffpunkte und

weitere Informationen rund um das Anradeln einsehen. „Die Teilnahme ist denkbar einfach“, erklärt Jacqueline Fuhrmann, Radwegekoordinatorin des Tourismusverbandes Prignitz. „Jeder Radler schließt sich einer der teilnehmenden Kommunen an und startet gemeinsam mit Gleichgesinnten zu einer erlebnisreichen Saison-eröffnung“.

Zu den teilnehmenden Kommunen gehören dieses Jahr das Amt Bad Wilsnack/Weisen, die Stadt Perleberg, das Amt Meyenburg, die Stadt Pritzwalk, die

Stadt Wittenberge, das Amt Groß Pankow, die Gemeinde Heiligengrabe, die Stadt Wittstock/Dosse und das Dosse-Seen-Land mit Kyritz, Wusterhausen, Neustadt und Gumnitz.

„Gemeinsam in die Saison starten und die Freiheit des Fahrradfahrens spüren. Rad fahren ist wie ein kurzer Urlaub für Körper und Geist, um dem stressigen Alltag zu entfliehen. Das sagen nicht nur viele Radtouristen, sondern auch immer mehr Einheimische“, so Jacqueline Fuhrmann. Am Ziel-

ort der Sternfahrt erwartet die Teilnehmer ein buntes Treiben mit feierlicher Begrüßung. Im Rahmen eines abwechslungsreichen und unterhaltsamen Bühnenprogrammes findet zudem die Preisverleihung für die stärkste Gruppe, den jüngsten und den ältesten Radler statt.

„Außerdem organisieren wir in Zusammenarbeit mit den Kommunen und der Sparkasse Prignitz eine Tombola mit attraktiven Preisen wie Gutscheinen für Freizeitangebote, Genusspakete oder Fahrradzubehör“, berichtet Jacqueline

Das „Anradeln in der Prignitz“ - der offizielle Start in die Rad-saison - endet in diesem Jahr in Wittstock. Die Akteure sind mit Feuereifer dabei und freuen sich auf das Event.
Foto: Veranstalter

Fuhrmann. Für das leibliche Wohl ist mit regionalen Köstlichkeiten gesorgt.

Vor Ort stehen Fahrradabstellplätze und E-Bike-Lademöglichkeiten zur Verfügung. Wer seinen Aufenthalt nach dem Bühnenprogramm am Zielort verlängern möchte, ist eingeladen, dies im Rahmen der Freizeitangebote der Stadt Wittstock zu tun. *WS*

Um beim mittlerweile 22. Anradeln teilnehmen zu können, kann man sich in den örtlichen Tourist-Informationen oder bei Jacqueline Fuhrmann unter Tel. 0160/ 97892500 oder per E-Mail: rad@dieprignitz.de melden. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Perlenpracht – jetzt mitgemacht

PERLEBERG. Die Vorbereitungen für den Brandenburg-Tag 2025 laufen. Entsprechend dem Motto der Veranstaltung „Perlenpracht – Mitgemacht“ lädt die Stadt alle Bürger dazu ein, durch ihre Anregungen Teil des Landesfestes zu werden. Vorschläge und Wünsche zur Gestaltung der Innenstadt oder sonstigen Attraktionen können per E-Mail: ideen-bbt@stadt-perleberg.de oder per Tel. 03876/781409 eingereicht werden. Darüber hinaus sind alle Interessierten aufgerufen, die Stadt über die E-Mail-Adresse zu kontaktieren, wenn sie sich als Aussteller, Akteur oder Sponsor am Brandenburg-Tag beteiligen wollen. Alternativ befindet sich ab sofort außerhalb des Gebäudes der Lotte Lehmann Akademie ein Briefkasten speziell für den Brandenburg-Tag (Adresse: Großer Markt 12, 19348 Perleberg). *WS*

Möbelbau • Fenster & Türen
Innentüren & Rollläden
Decke • Wand • Fußboden
Parkett & Parkett schleifen
Bauelemente & Montageservice
Tischlerei Müller
Tel./Fax: 03 87 82/40 221
Hauptstr. 39, 19348 Reetz

JMÜLLER GmbH
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen
**FENSTER • TÜREN
ROLLADEN u. v. m.**
Große Auswahl
am Lager
und
kurze Lieferzeit
bei Maß-
anfertigungen
Maße:
100 x 200 cm
Preis:
363 €
Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und
12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

TROCKEN24
Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?
0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

NORMA®
Große NEUERÖFFNUNG
Am Montag, 18. März 2024, ab 7⁰⁰ Uhr
BAD WILSNACK
Im Gutshof 5
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr
Am Eröffnungstag:
• Frische Rosen für die ersten 500 Kunden
• Tolle Eröffnungsangebote
Großes GEWINNSPIEL
1. Preis: ein Einkaufsgutschein im Wert von 100,- Euro
2. Preis: ein Einkaufsgutschein im Wert von 50,- Euro
3. – 10. Preis: je ein Einkaufsgutschein im Wert von 25,- Euro
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG,
Heisterstraße 4, 90441 Nürnberg

Die Osterhäsin in Reckenzin

Österliche Ausstellung von Christel Peglow

KARSTÄDT/RECKENZIN. Am 31. März ist Ostern. Bis dahin ist zwar noch etwas Zeit, aber Zeit zu dekorieren ist nie genug. Das Angebot dafür ist groß und lässt kaum Wünsche offen. Manch einer hat ganz spezielle Vorstellungen - auch beim Verschenken österlicher Kleinigkeiten, die etwas Besonderes sein sollen. Dazu lädt am morgigen Sonntag, dem 10. März, die Osterhasenwerkstatt in Reckenzin ein. Unter dem Motto „Kunst am Ei“ bietet die „Osterhäsin“ Christel Peglow in ihrer Ausstellung ein vielfältiges Sortiment an bemalten, gravierten und wachsbemalten Eiern an. Ob groß oder klein – alle werden mit beliebten Naturmotiven geziert. Christel Peglow hat dazu tanzende Kraniche, neugierige Eulen und Eichhörnchen, aber auch einen Roten Milan mit Acrylmalerei eingefangen



In der Osterhasenwerkstatt in Reckenzin erwarten Besucher bunte Eier mit besonderen Tiermotiven. Foto: Privat

Schorsch möchte Eisenbahn fahren

WITTENBERGE. Das Lindenberger Marion-Etten-Theater ist am Donnerstag, dem 21. März, ab 9.30 Uhr mit dem „Eisenbahnmärchen“ zu Gast im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Gespielt wird die Geschichte von Bauer Schorsch, der schon lange davon träumt, einmal wieder mit der Eisenbahn zu fahren. Aber das wird wohl ein Traum bleiben, denn es gibt keine Eisenbahn. Doch dann entdecken die Tiere auf seinem Bauernhof zufällig seltsame Eisen Teile. Keines der Tiere weiß mit ihnen etwas anzufangen, bis es ausgerechnet der Kleinsten, der Maus Cordula, gelingt, sie richtig zusammenzufügen. Da wird auf einmal klar: Dieses Ding ist eine Lokomotive – eine richtige kleine Dampflok mit Waggon! Nun wird sie geschraubt und hergerichtet, denn die Tiere beschließen sofort, Bauer Schorsch diese Lok zum Geburtstag zu schenken. Doch am Geburtstag ist die Lok plötzlich weg. Was wird jetzt? Zu diesem spannenden und lustigen Marionettenspiel vom Lande sind alle Kinder ab drei Jahren und natürlich auch die Erwachsenen eingeladen. WS

☐ Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, telefonisch unter 03877/9291-81/-82, oder per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de.



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88		
bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Ein Tischlermeister im Kontext seiner Zeit

Ralf Czubatynski begab sich auf Spurensuche seines Großvaters Fritz Martins



PERLEBERG. Elftklässler des Gottfried-Arnold-Gymnasiums sind ins Stadt- und Regionalmuseum in Perleberg gekommen. Im Mittelpunkt stand nicht der Besuch einer Ausstellung. Sie sollten an diesem Tag bei einem Vortrag etwas aus der Perleberger Geschichte erfahren. Hauptfigur ist der Perleberger Tischlermeister Fritz Martins (1890-1956). Sein Enkel Ralf Czubatynski hat sich auf Spurensuche begeben und das Leben seines Großvaters in vier politischen Systemen beleuchtet. Geboren im Kaiserreich zog Fritz Martins mit 25 Jahren mit

einem „Hurra!“ auf den Lippen in den Ersten Weltkrieg. „Das ist heute unvorstellbar“, meint Czubatynski zu den Schülern. Wer zöge heute mit solch einem Enthusiasmus in den Krieg. Es folgten die Weimarer Republik, die Zeit des Nationalsozialismus und die Zeit der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ), die dann 1949 zur Deutschen Demokratischen Republik (DDR) wurde. Dass sich Ralf Czubatynski auf Spurensuche seines Großvaters begab, ist letztlich einem Tagebuch zu verdanken. „Es lag unbeachtet im Schrank meiner Eltern“, erzählt er. Vor zehn, zwölf

Jahren habe er es gefunden. Fritz Martins hat dieses Tagebuch von 1910 bis 1915 geführt, zu einer Zeit, als er als Tischlergeselle auf Wanderschaft war. „Das Tagebuch war für mich die Initialzündung“, erklärt Ralf Czubatynski. Der gebürtige Perleberger ist heute Lehrer für Deutsch, Geschichte und evangelische Religion am Landesgymnasium für Musik in Wernigerode. Und so will er die jungen Leute neugierig machen, sich vielleicht auch einmal mit der eigenen Familiengeschichte näher zu befassen. „Es ist ein



Gewinn!“, lässt er die Schüler des Perleberger Gymnasiums wissen. Dabei sei es weniger das Stöbern in Archiven, sondern das Kennenlernen von Menschen und ihrer Beziehungen.

Der Tischlermeister Fritz Martins bei der Arbeit in seiner Werkstatt am St.-Nikolaikirchplatz 8/9 in Perleberg. Foto: Archiv Familie Czubatynski, Perleberg

Die Goldenen Egerländer

Melodien aus dem Egerland im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Die Goldenen Egerländer sind ein echter Geheimtipp. Letztes Jahr haben sie ein Konzert im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge gegeben. Wer die Egerländer einmal live erleben möchte, kann am Mittwoch, dem 1. Mai, um 16 Uhr dabei sein. Die Musiker kommen in die Elbestadt und haben ein neues Programm und viele Gute-Laune-Hits im Gepäck. Kaum eine Blasmusik ist so bekannt wie die böhmische. Der unverkennbare Klang verkörpert die böhmische Lebensart und das Egerländer Brauchtum. Die anspruchsvollen Musikstü-

cke schwelgen in Lebensfreude, lassen aber auch Melancholie und Wehmut nach der verlorenen Heimat durchklingen. Seit ihrer Gründung füllt das Orchester Hallen und Konzertsäle in ganz Deutschland. Dies ist besonders

auf die Qualität ihrer Musik zurückzuführen. Kein Wunder, spielen oder spielten die Profimusiker deutschlandweit in Bundeswehr- oder Polizeiorchestern, wie beispielsweise im Stabsmusikkorps der Bundeswehr, des Bundespolizeior-



chesters Berlin und des ehemaligen Luftwaffenmusikkorps Berlin. Seit Oktober 2022 werden die Goldenen Egerländer von Edi Sagert, ehemaliger Musiker bei Ernst Mosch und ehemaliger Chef der Original Kapelle Egerland, geleitet. Mit der authentischen und temperamentvollen Art gestaltet das Orchester seine Bühnenauftritte – natürlich in originalgetreuer Tracht. Wie unter dem Motto „Lieblingsme-

lodien aus dem Egerland“ liegt auch der Schwerpunkt der musikalischen Darbietungen auf der Interpretation der schönsten Egerländer Klänge, natürlich auch von Ernst Mosch und seinen Original Egerländer Musikanten. WS

☐ Tickets für das Konzert gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, Tel. 03877/929181/-82. Ticketanfragen sind auch per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de möglich. Darüber hinaus können über die Homepage www.kulturhaus-wittenberge.de direkt Tickets gebucht werden.

Die Goldenen Egerländer sind am 1. Mai in Wittenberge. Foto: Die Goldenen Egerländer

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
NOT- UND SERVICENUMMERN		Für Angehörige: 0152/24 72 21 47		Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	
Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40	Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
Fax-Notruf für Gehörlose:	112			Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Behördenruf:	115	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50		Aktuelle Druckauflage: 43 300	
Krankentransport:	0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE		Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	
Apotheken:	0800/0 02 28 33	Ärzte:	116 117	Geschäftsführung Ingo Hohn	
Frauen in Not:	03877/40 36 84	Augenärzte:	0331/98 22 98 98	Verkaufsleitung Christel Walter	
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Kinderärzte:	01805/5 82 22 32 25	Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Anonyme Alkoholiker:	0151/ 53189891	Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10	Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Weißer Ring:	116 006	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG		Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
		EC- & Kreditkarten: 116 116		BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	
					



Bürgermeister Axel Schmidt im Gespräch mit Jungunternehmer Jonas Grünberg.
Foto: Rolandstadt Perleberg

Unternehmer mit 15

Bürgermeister Axel Schmidt besucht den jungen Firmengründer Jonas Grünberg

PERLEBERG. Jonas Grünberg ist Schüler im Abiturjahrgang des Gottfried-Arnold-Gymnasiums und Unternehmer. Sein Unternehmen „SMM Social Media Management Jonas Grünberg“ ist seit ein paar Wochen am Großen Markt 16 zu finden. Dorthin hat er Bürgermeister Axel Schmidt eingeladen. Bei diesem Besuch erfährt das Stadtoberhaupt, dass Jonas Grünberg das Unternehmen schon als 15-Jähriger gegründet hat. Anmelden musste er es damals noch über seinen Vater. Dieses Gewerbe wurde zum 31. Januar 2024 abgemeldet und zwei Tage später erfolgte die Neuanmeldung in der Stadt-

verwaltung. Mit „SMM Social Media Management Jonas Grünberg“ lernt der Bürgermeister bereits das zweite Unternehmen kennen, das junge Leute zwischen 18 und 20 Jahren in Perleberg leiten und als Schüler gegründet haben. Angefangen hatte Grünberg einst im eigenen Kinderzimmer in Baek, später arbeitete er im Betrieb, in dem sein Vater Geschäftsführer ist. „Dann habe ich mir irgendwann überlegt, dass ich ein eigenes Büro brauche“, erzählt er. Bei seiner Suche ist er auf das Büro einer ehemaligen Windenergiefirma am Großen Markt gestoßen, hat es renoviert und

eingerrichtet. Was für den Jungunternehmer ganz wichtig ist: Hier hat er Internet – vor allem in der Qualität, die er zum Arbeiten benötigt. Jonas Grünberg berichtet dem Bürgermeister von Anfängen mit einem Handy als Kamera. Ausgangspunkt war sein Schülerpraktikum bei einem Landtechnik-Unternehmen. Er hat sich dort um den Bereich der sozialen Medien gekümmert. Auch nach dem Praktikum betreute er das Unternehmen weiter – bis heute, wie er dem Bürgermeister nicht ganz ohne Stolz berichtet. Heute betreut der Jungunternehmer über 40 Kunden und hat zwei Mitarbei-

ter, die ihn unterstützen. Zu den Kunden, die nicht nur in der Prignitz, sondern in ganz Deutschland ansässig sind, bringt er mittlerweile deutschlandweite Kampagnen auf den Weg. „Es ist cool zu sehen, wie sich das alles entwickelt hat“, sagt Jonas Grünberg im Gespräch mit dem Bürgermeister. „Für mich ist die Welt in Ordnung, wenn die Kunden anrufen und sagen, dass sie glücklich sind.“ Sein Unternehmen befasst sich nicht nur mit Social Media, er arbeitet auch an Recruiting-Kampagnen sowie an Website-Projekten. Wenn er Mitte des Jahres seine Abiturprüfungen erfolgreich bestan-

den hat, dann beginnt er ein Onlinestudium. „Es ist schon alles sicher“, sagt er. Entschieden habe er sich für den Studiengang Wirtschaftsrecht an der IU Internationale Hochschule mit Sitz in Erfurt. Bürgermeister Axel Schmidt lobt diese Entscheidung des Jungunternehmers: „Die Qualifikation ist wichtig mit dem Blick auf die spätere Zukunft. Lehre und Studium dienen immer der eigenen Weiterbildung und Weiterentwicklung“, so Schmidt. Beim Abschied ver spricht der Bürgermeister, dass dies nicht sein letzter Besuch in dem jungen Unternehmen gewesen sei.

Neues Anmeldeverfahren an der KVHS Prignitz

PRIGNITZ. Zur Vereinfachung des Anmeldeverfahrens können Interessierte ab sofort über die Website der Kreisvolkshochschule Prignitz Kurse buchen. Demnach müssen Anmeldeformulare nicht mehr schriftlich ausgefüllt werden. Das ermöglicht ein schnelles Buchen. Durch das neue Verfahren erhalten Teilnehmer direkt eine Bestätigung

und sparen sich Portogebühren und den Gang zur Post. Über den QR-Code, der mit dem Smartphone gescannt wird, landen Interessierte automatisch auf der Internetseite der KVHS. Bei Interesse an Kursen oder Fragen steht das KVHS Prignitz per Tel. 03876/713754 oder -784 oder per E-Mail: kvhs@lkprignitz.de zur Verfügung. **WS**

Der Scharfmacher (Messer- u. Scherschleifer) kommt am 15.03. Wittenberge Bahnstr. ab 8.30 Uhr
Tel.: 0170/3126778

Der Scharfmacher (Messer- u. Scherschleifer) kommt am 13.03. Pritzwalk Markt ab 8.30 Uhr
Tel.: 0170/3126778

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.

Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092

Landgourmet
Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!
www.landgourmet-sarnow.de

Die Jagdgenossenschaft Wittenberge lädt ein
zur **Jahreshauptversammlung** am **Do. 21. März 2024 um 18.00 Uhr** in den Gasthof „**Zum Braunen Hirsch**“ in Bentwisch
Tagesordnung: - Rechenschaftsbericht des Jahres 2023
- Auszahlung der Jagdpacht
- gemeinsames Essen
Um Voranmeldung wird gebeten 03877-68935

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, dem 15.3.			
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 12,50 €; Blauserper, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger und Hühner. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.			
Nächste Tour: Freitag 12.4.			
7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitgendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehe	Kreuzg.
8.15 Kermitz	Cont.	12.15 Stepenitz	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Konsum
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.15 Buckow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.35 Giesendorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.45 Kuhsdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.55 Reckenth.	Kirche
10.05 Kubbier	Kirche	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.10 Garz	Kirche
10.25 Schönhagen	Kirche	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.30 Vettlin	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.55 Laaske	Mitte	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.00 Mansfeld	Cont.	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Im Sports Club trainieren ohne sich zu binden

Pünktlich zum Frühling bietet der Sports Club einen Flexi-Tarif an, bei dem man für nur 29,90 € statt 49,90 € trainieren kann, ohne sich zu binden. Bei dem neuen Tarif kann man ganz ohne Risiko alle Leistungen im Sports Club testen. Dieses attraktive und unverbindliche Angebot des Sports Club sollte Ansporn genug sein, den Einstieg in eine sportliche und gesunde zweite Jahreshälfte zu schaffen. In allen zwölf Studios gibt es diesen neuen Tarif. „Unsere Kunden haben sich eine Trainingsmöglichkeit ohne lange Bindung gewünscht“, sagt Katharina Karck, Fitness-trainerin aus dem Sports Club. Das beginnt mit der Körperanalyse im Wert von 100 Euro, die dabei hilft, einen individuellen Trainingsplan aufzustellen. „Dabei besprechen wir Beschwer-

den und definieren Ziele, die erreicht werden sollen“, sagt Katharina Karck, die im Sports Club von sieben lizenzierten Trainee-rinnen und Trainern unterstützt wird. Auch sämtliche Kursangebote dürfen genutzt werden. Dazu gehören Kurse wie Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Mobility & Stretch, Pilates, Dance-Fitness, Zumba, Hot Iron, Bauch Beine Po oder Langhantel, die das vielseitige Training an den Geräten ergänzen. „Auch wer seine Probleme im Alltag wie Nacken-, Kopf- oder Rückenschmerzen minimieren möchte, ist bei uns bestens aufgehoben“, sagt Katharina Karck. Hilfreich ist dabei ein Zirkeltraining mit Five-Geräten. Dauerhafte Unterstützung erhalten Sports Club Mitglieder auch beim Kontrollieren ihrer

Trainingserfolge. „Wir nehmen alle sechs bis acht Wochen eine Körperanalyse vor und passen die Trainingspläne an, wenn es erforderlich ist“, sagt Katharina Karck. Auch eine kompetente Beratung in Sachen Ernährung kommt auf Wunsch ins Spiel. Praktisch ist die neue App im Sports Club, mit der man alle persönlichen Daten, Trainingspläne, Termine und Kurse verwalten kann. „Einfach auf sein Handy laden und los geht's“, sagt Katharina Karck. Und wer die App nutzt und sich damit zum Training einloggt, sammelt Punkte für ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Wer Interesse an einem unverbindlichen Kennenlerntraining hat, kann sich dafür ganz einfach auf der Seite www.sports-club.de anmelden oder einfach vorbeikommen.

Fitnesstrainerin Katharina Karck betreut Kunden und für Interessierte gibt es jetzt noch die beliebten Flexi-Tarife ganz ohne Risiko für nur 29,90€!

Foto: Sports Club

mein
real
Einmal hin. Alles drin.

**WIR SCHLIESSEN
DIESEN MARKT**

**SIE SPAREN
BIS ZU 53%**

**WIR SCHLIESSEN
UNSERE
MÄRKTE**

ALLES MUSS RAUS!

**TAUSENDE
ARTIKEL
RADIKAL
REDUZIERT**

JETZT NEUE RABATTE

Alternative zum Rasen

Blühende Bodendecker sind eine attraktive und nachhaltige Lösung für den Garten

Nach Jahren der Dürre konnten in diesem Winter in Brandenburg erstmals wieder die Wasserreserven aufgefüllt werden. Aber die Erinnerung an verdorrte Rasenflächen ist noch lebendig. Niemand weiß, wie heiß und trocken es 2024 hierzulande wird, aber es gibt keinen Zweifel, dass der Klimawandel an Fahrt aufnimmt und mit ihm einhergehend Wetterkapriolen zu erwarten sind. Mal ist es wochenlang trocken,

dann kommt plötzlich Regen im Überfluss. Nicht alles, was in der Vergangenheit gut funktioniert hat, steht auch diese härteren Bedingungen durch. Deshalb wächst die Bereitschaft, beim Gärtnern zu einem Umdenken zu kommen. In den letzten Jahren hat sich die Auffassung durchgesetzt, dass es hilft, mit der Natur und nicht gegen sie zu gärtnern. Praktisch heißt das, Pflanzen

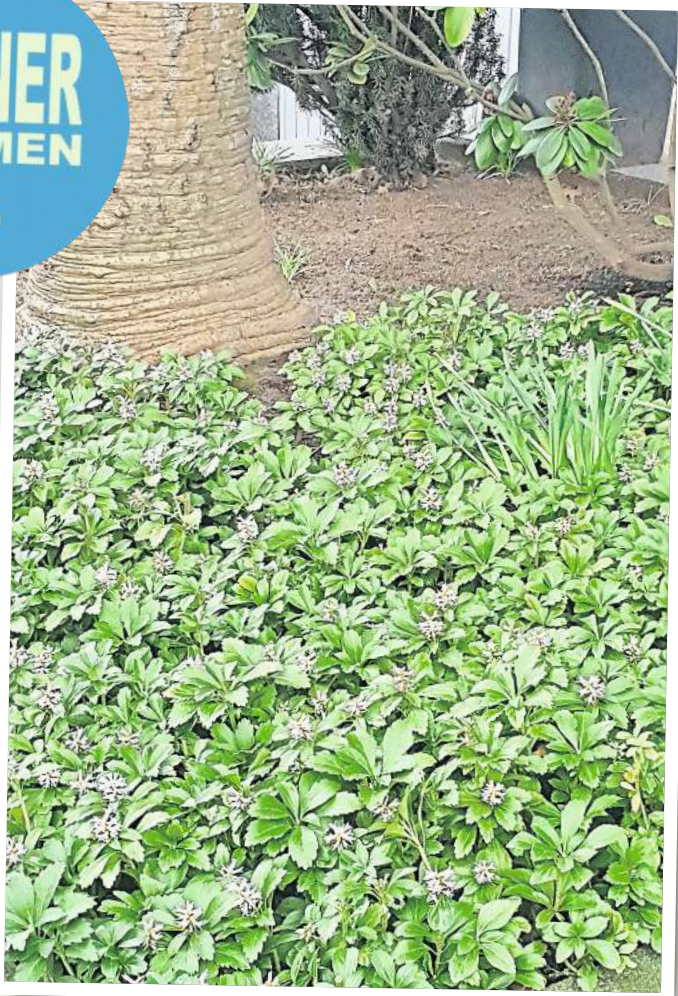
anzusiedeln, die mit den Gegebenheiten gut klarkommen, die zum Boden, zu den Lichtverhältnissen und zum freiwillig gern zu leistenden Pflegeaufwand passen. Für schwierige Stellen im Garten, zum Beispiel an den Rändern, im Vorgarten oder unter dem Hausbaum könnten Bodendecker eine gute Lösung sein. Nie wieder Mähen - allein die Wörter wecken bei manchen schon das Gefühl großer Erleichterung. Bodendecker bieten aber weitaus mehr. Anders als der immer durstige Rasen müssen sie nur selten bewässert werden, sorgen dafür, dass die Böden nicht austrocknen und der Garten sich weniger aufheizt. Nebenbei dämmen sie auch die Verbreitung hartnäckiger Gartenunkräuter ein.

Jetzt einmal den Boden vorbereiten, lockern, und eine Palette Bodendecker pflanzen - auf Click im Netz direkt in der Gärtnerei bestellt und prompt nach Hause geliefert - das könnte doch schon die erste gute Tat fürs Gartenjahr sein. Bodendecker sind übrigens viel aufregender und vielseitiger als der Name vermuten ließe und wer sich mit ihnen befasst, stößt nicht nur auf so schöne Namen wie Dickmännchen (Pachysandra), Waldsteinia, Vinca Ralph Shugert, Hedera „Goldchild“ oder Euonymus Gaiety, um nur auf ein paar Arten und Sorten neugierig zu machen. Natürlich lassen sich Bodendecker auch kombinieren, dabei sollte man aber die Standortbedingungen nicht aus den Augen verlieren.

Wohlbermerkt geht es hier zwar auch um Ästhetik, aber auch um Nachhaltigkeit. Wer seinen Garten an die Phänomene des Klimawandels anpassen will, kommt an Boden-

deckern kaum vorbei. Es ist die geschlossene Vegetationsdecke, auf die es ankommt. Wer jetzt im Frühjahr pflanzt, hat in wenigen Wochen einen Teppich aus verschiedenfarbigen Blättern, sorgt mit Blüten für Insektenfutter und bringt möglicherweise Licht in dunkle Ecken, die bisher wenig Freude machten. Im Handel gibt es verschiedene Arten und Sorten, aber auch passende Mischungen für unterschiedliche Gelände. Aber bei aller Euphorie gilt es zu beachten: Nicht zu dicht pflanzen, Bodendecker entwickeln sich gern und schnell. *Ulrich Nettelstroth*

Bodendecker entwickeln sich gern und schnell.
Fotos: Helix, Adobe Stock/ Rainer Fuhrmann



Für viele eine gute Lösung: Bodendecker.
Foto: Adobe Stock/Jack

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN

9 2 5 8 7 6 1 6 2
8 1 6 3 2 1 5 9 6
1 6 2 9 6 5 7 8 7
9 1 9 6 2 2 8 7 6
4 2 8 7 1 6 6 5 9
6 6 7 5 8 9 2 2 1
8 5 2 1 6 8 9 2 7
2 8 1 2 9 7 6 6 9

9 5 2 1 6 8 6 2 7
6 1 7 9 2 2 8 5 7
9 2 6 5 7 6 9 1 2
1 8 2 7 7 9 9 6 6
6 9 8 6 9 1 2 2 7
2 6 2 7 1 6 9 9 8
4 6 9 8 1 2 7 9
7 8 1 2 9 2 8 5 6
2 9 8 6 9 7 2 6 1

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

HIER
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Blumen, Ischden, Bauschauer
im schönen Havelland

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

3	7	4						2
		8	7	6	2			4
4			8	3	5			7
6	4				9			
2		5		8		4		
	5				7	8		
2	6	9	4			7		
5		2	7	6	4			
4			1	2	5			

	2					1	8	
8		7					5	3
								4
1	7		6			4		9
6			3	1	4			7
3		8			9		1	5
7						2		1
9	6						4	
	3	1						

Ostafrikaner	Bestellung	Rage	gleichgültig	spielesich bauen, Hobby		Zeitungslüge	Dschungelfilmheld	Gründer der Sowjetunion †	von innen kommend	ibysche Währung
Reiseweg				fast, beinah						
			Testgruppe bei Umfragen	Vogelschwanz				gekrümmte Linie	Abk.: das ist	
Gaststättenbesitzer	streichbare Masse					Speisenbeigabe (franz.)	nordamerikanisches Wildrind			
Büchergestell				fressen (Rotwild)	Empfangszimmer			Berliner Flughafen		
		Hochzeitsymbol der Frau	Balkon, Söller				Ski-slanglaufspur	Fluss durch Gernona (Span.)		
bestimmter Artikel	bewahren, pflegen				Nutzfisch, Kaviarlieferant	Dasein, Daseinsablauf				süd-deutsch: Hausflur
wirklich			fauler Witz	Umstandswort				englisch: wir	chem. Zeichen: Helium	
ungehobelter Mensch	gierig sammeln	ehem. Hafenstadt am Tiber	ein Indogermane		ital. Modedesigner † 1953	Beschäftigung der Kinder	Sohn von Jakob im A.T.	Wasserstauanlage		
				Lockenkopf bei Michael Ende	besondere Geistesgröße					
Tier als Sinnbild d. Angstlichkeit		dt. Dirigent (Kurt) † 2015				erster Generalsekretär der UNO †	Stelle			
gewiefter Mensch (franz.)				Abk.: laut		Papstname				
		einer der Heiligen Drei Könige								
Nestorpagel	Warenangebot									

Auflösung des Rätsels

INNEWILLOS N
ROITHCEW VEX
OETONOTIJ
WNSVW LJ
EINER TESSVH
NETEIS O NVI80VH
HEM I EITEX N
9 NOHJS S TVER
NEBET N NEGEH E
HEI 9 NVIIV N REO
V9 NOTVS E TVGEH
NOSI8 Z EISVJ OLI
ID N ZHEIS 9 LIWM
QNEHEVNNV E LOR
E T I E8 M E

W-441

IHR HOROSKOP VOM 09.03. BIS 15.03.2024

Widder 21.3.-20.4. Machen Sie Ihrem Partner das Leben nicht noch schwerer, als es ohnehin schon ist. Sie müssen sehen, dass er mehr tut, als Sie von ihm verlangen können. Noch mehr fordern wäre fatal.	Stier 21.4.-20.5. Um Sie herum gerät diese Woche einiges in Bewegung, und Sie dürften Mühe haben, nicht den Überblick zu verlieren. Konzentrieren Sie sich auf das wirklich Wichtige. Der Rest kann warten.	Zwillinge 21.5.-21.6. Sie können Ihr Tempo noch etwas erhöhen und in wichtigen Gesprächen auf Wesentliches hinweisen. Hilfsbereit unterstützen Sie andere und können diese von Ihrem Können überzeugen.	Krebs 22.6.-22.7. Probleme lösen sich selbst, wenn man sie auf der langen Bank liegen lässt. Jetzt ist die Zeit richtig, um in einer umstrittenen Angelegenheit Klarheit zu bekommen. Tun Sie was dafür.	Löwe 23.7.-23.8. Machen Sie jemandem deutlich, was Sie von bestimmten Dingen halten. Manchmal ist es sehr wichtig, unmissverständlich für Klarheit zu sorgen. Zum Beispiel, damit Sie wieder Ruhe haben.	Jungfrau 24.8.-23.9. Wenn Sie mutig an die Dinge herangehen, können Sie sehr erfolgreich sein. Doch sehr häufig sind Ihre Sicherheitsbedenken so stark ausgeprägt, dass Sie Gelegenheiten nicht nutzen.	Waage 24.9.-23.10. Wenn Sie in ausreichendem Maße für die Sorgen Ihrer Mitmenschen Verständnis zeigen, kommt man Ihnen gewiss auch bei Ihren Wünschen entgegen. Dabei sollten Sie nicht zu viel wollen.	Skorpion 24.10.-22.11. Ein Plan benötigt noch weitere Zeit, um sich voll zu entwickeln. Seien Sie deshalb diese Woche nicht zu ungeduldig. Die Rohfassung Ihres Vorhabens muss zuerst noch rund geschliffen werden.	Schütze 23.11.-21.12. Sie haben einen Beschluss gefällt, dessen Folgen noch nicht abzusehen sind. Das sollte Ihnen jedoch keine Angst machen. Ähnliche Fälle haben Sie in der Vergangenheit prima gemeistert.	Steinbock 22.12.-20.1. Es kann nicht schaden, wenn Sie eine günstige Gelegenheit nutzen, um Ihren fachlichen Horizont zu erweitern. Schon ziemlich bald könnten einige interessante Angebote auf Sie warten.	Wassermann 21.1.-19.2. Ein schwieriger Teilschnitt scheint jetzt überstanden zu sein. Die letzten Nachwehen, mit denen Sie jetzt noch zu kämpfen haben, sind zwar lästig, aber wirklich nicht weiter gefährlich.	Fische 20.2.-20.3. Diese Woche fällt der Startschuss für ein Vorhaben, an dessen Verwirklichung Sie vermutlich kaum noch geglaubt hatten. Nun muss es zügig gehen, damit sich der Erfolg einstellt.
---	--	--	---	---	--	--	--	--	---	---	--

Kinder-Malaktion zu Ostern

Viel Spaß beim Mitmachen! Es gibt auch wieder tolle Preise zu gewinnen

Es dauert nicht mehr lang, liebe Kinder! Bald ist Ostern! Die Zeit der bunten Ostereier, die der Osterhase versteckt. Freut ihr euch schon darauf, die kleinen Überraschungen zu suchen? Wir möchten euch die Zeit bis zur Ostereier-Suche etwas verkürzen und euch ganz herzlich zu unserem großen Malwettbewerb einladen. Jeder kann mitmachen. Einfach das Küken und die Ostereier auf dem Bild auf dieser Seite ausmalen und euer Kunstwerk an uns schicken. Eure Eltern oder Großeltern helfen euch sicher dabei. So geht es: Das Bild abfotografieren oder scannen und per E-Mail mit Betreff „Malaktion“ schicken an: redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de oder: redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de Oder ihr schneidet die Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an: **Wochenspiegel z. H. Ute Sommer Friedrich-Engels-Straße 24 14473 Potsdam** Einsendeschluss ist Montag, der 25. März. Vergesst bitte nicht, euren Namen, euer Alter und euren Wohnort anzugeben. Denn die Angaben möchten wir zusammen mit euren Kunstwerken in den kommenden Wochenspiegel-

Ausgaben veröffentlichen. Es gibt auch wieder tolle Preise zu gewinnen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und ebenfalls im Wochenspiegel veröffentlicht. Auch dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die

Datenschutzbestimmungen der Madsack Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben. *Euer Wochenspiegel-Team*

Das gibt es zu gewinnen

Unter allen Einsendern zur Oster-Malaktion verlosen wir:

► eine Jahreskarte für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum

► drei Familientickets (für jeweils zwei Erwachsene sowie drei Kinder) für den Filmpark Babelsberg

► zwei 60-Minuten-Sprung-Gut-scheine für das JUMP House Berlin



Fotos: Adobe Stock/Thaut Images, Adobe Stock/Christos Georghiou

„Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht.“

Predigtreihe des Evangelischen Kirchenkreises Prignitz

PRIGNITZ. Wie ist das eigentlich mit der Meinungsfreiheit? Was „wird man doch noch sagen dürfen“ und wo beginnt menschenverachtende Rede? Wie kann Streit gelingen, wo müssen wir im Namen Gottes Haltung zeigen? Und was würde Jesus eigentlich dazu sagen? Die Gottesdienste des Evangelischen Kirchenkreises Prignitz wollen in der Passionszeit anhand biblischer Texte diesen Fragen nachgehen. Dazu hat der Kirchenkreis Gäste eingeladen, die in verschiedenen Kirchen der Prignitz predigen.

Parallel zu den Gottesdiensten wird auch jeweils ein Kindergottesdienst angeboten. In diesen soll spielerisch der Frage nachgegangen werden, wie und wo

Kinder mitbestimmen, Verantwortung übernehmen und wie „gut“ streiten funktionieren kann. Termine sind am 10. März um 10 Uhr in der Pritzwalker St. Nikolaikirche mit Ellen Ueber-schär (Theologin und Vorständin der Stephanus-Stiftung), am 17. März um 10.30 Uhr in Perle-berg, St. Jacobi-Kirche mit Chris-tian Stäblein (Bischof der Lan-deskirche EKBO) und am 24. März 2024 um 10.30 Uhr im Wittenberger Gemeindehaus. Dort im Interview: Annette Hensler von der externen Koor-dinierungsstelle Partnerschaften für Demokratie Prignitz. Nach je-dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, mit dem Prediger oder der Predigerin ins Gespräch zu kommen. *WS*

Neuer Ortswehrführer in Schönhagen ernannt

PRITZWALK/SCHÖNHAGEN. Die Freiwillige Feuerwehr Schö-nhagen hat einen neuen Mann an der Spitze: Ingo Michael wurde in der Jahreshauptversammlung am 23. Februar zunächst zum Löschmeister befördert und dann rückwirkend zum 1. Januar 2024 zum Ortswehrführer der Ortsfeuerwehr Schönhagen ernannt. Erlöst da-mit den bisheri-gen Ortswehrfüh-
rer Martin

Mauks ab. Martin Mauks war seit März 2017 Ortswehrführer in Schönhagen. Er blickt auf eine jahrzehntelange Feuerwehrkar-riere zurück. Schon mit elf Jahren trat er in die Jugendfeuerwehr ein. Im November 2023 erhielt Martin Mauks eine Ehrung für 30 Jahre Treue Diens-te in der Feuer-wehr. *WS*



Foto: Adobe Stock/ Jeanne McRight

tejo's

wird

ROLLER

Größter Sortimentswechsel
aller Zeiten - sofort mitnehmen & sparen!

70%

SALE

auf alle mit SALE-Aufklebern gekennzeichneten Artikel
und nur solange Vorrat reicht!

Wahrenberger Str. 76 / 19322 Wittenberge / Tel.: 0 38 77 - 56 13 40 / Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr

1) Nur gültig im Aktionszeitraum vom 09.03.2024 bis 30.03.2024 auf die mit SALE-Aufklebern gekennzeichneten Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor.

tejo's SB Lagerkauf GmbH / Liebigstraße 15 / 38640 Goslar

04-240172

TRAUERANZEIGEN

*So wie du warst, bleibt so viel von dir hier,
hab Dank für deine Zeit.*

Es ist schwer, von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen, tröstend ist es aber zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung meinem lieben Mann und unserem Vater

 **Klaus-Dieter Kitzke**
entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, stillem Händedruck sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Jessy's Pflegedienst, insbesondere Schwester Dörte für die Betreuung, der Rednerin Frau Bernburg für die tröstenden Worte, Sarah und Ulrike für den schönen Blumenschmuck sowie dem Bestattungshaus Spycher-Noack.

Irmgard Kitzke und Kinder
Karlsruhe, im Februar 2024

Mit dankbarem Herzen sind wir allen verbunden, die uns ihre liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift, Umarmungen, Geldzuwendungen und Blumen erwiesen haben.

Bernhard Urban
Im Namen aller Angehörigen
**Monika Urban
Kinder und Enkelkinder**
Wittenberge, im Februar 2024

*In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung
und mit ihr ein Licht, das weiterlebt.*
Monika Minder

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so tröstenden Worten, Beileidsbekundungen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserer lieben Mutti und Oma

Edeltraud Krentz
geb. Schiewe
* 1.3.1941 † 13.2.2024

zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank für die erlebte Fürsorge gilt dem Bestattungsinstitut Gädke und Herrn Pfarrer Frehoff.

In stiller Trauer
Andrea und Wenke Krentz
Pritzwalk, im Februar 2024

*Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollt noch ein bisschen bei Euch sein,
denn es ist so schön gewesen
doch es hat nicht sollen sein.
Drum lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh,
deckt mich mit mehr Liebe als mit Tränen zu.*

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem herzenguten Ehemann, Vater, Schwiegervater, Sohn, Bruder und Opa

 **Holger Stiegert**
* 24.07.1961 † 01.03.2024

**Deine Ehefrau Christine
Dein Sohn Michael mit Tina
Deine Mutter Brigitte
Deine Enkelkinder Laura, Marie, Leni und Mika
Deine Geschwister Jens und Simone
sowie alle die ihn lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 20. März 2024, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Perleberg statt.



*Eine Stimme,
die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer
für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder wehen
in Gedanken vorbei.
Erinnerungen sind das einzige,
was uns bleibt.
Denn in den Herzen anderer
lebt ein jeder weiter.*

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in den schweren Stunden des Abschieds mit Wort, Schrift, Blumen, Kranz- und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme beim letzten Geleit meiner lieben Ehefrau und Mutter

Elke Bünger
bekundeten.
Für die würdevolle Ausführung der Bestattung danken wir dem Bestattungshaus Thiele, der Rednerin Frau Bernburg sowie dem Küchenpersonal des Kreiskrankenhauses Prignitz.

Im Namen der Familie
Hartmut und Mandy Bünger
Perleberg, im Februar 2024

*Glücklich sind wir zwei gegangen – immer gleichen Schritts.
Was du vom Schicksal hast empfangen – ich empfing es mit.
Doch nun heißt es Abschied nehmen und mir wird es bang.
Jeder muss alleine gehen – seinen letzten Gang.
Sterben kann auch eine Erlösung sein.*

Voller Trauer und schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit für all die Liebe, die er uns geschenkt hat, nehmen wir Abschied von meinem innig geliebten Mann und herzenguten Vati, unserem Schwager, Onkel und Cousin



Hermann Quintus
geb. 10.5.1942 gest. 20.2.2024

In tiefer Trauer
**deine Frau Christel
dein Sohn Ronny
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 14. März 2024, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Kubbier statt.

*Wir müssen lernen ohne dich zu leben,
aber in unseren Herzen wirst du immer bleiben.*

Frank Raguse
* 30.12.1963 † 26.01.2024

*Ein leises
Dankeschön,
mehr können wir nicht sagen.*


Überwältigt von so unzählig vielen Zeichen der Anteilnahme, Trauer und Hilfsbereitschaft, danken wir auf diesem Weg Euch allen.
Habt Dank für jedes liebe Wort, jeden Händedruck, jede Umarmung und jeden stummen Blick, wenn einfach die Worte fehlten.
Das gibt uns Kraft in dieser unbeschreiblich schweren Zeit.

Ein ganz besonderer Dank geht an:

- den langjährigen Hausarzt Lutz Dieckmann
- das fürsorgliche Team der onkologischen Praxis Dr. Schimmelpfennig
- die zuverlässigen Mitarbeiter des Pflegeteams „Sonnenschein an der Elbe“
- Anja Zimmermann, deren Hilfe uns die letzten Stunden zu Hause ermöglichte
- das Bestattungsinstitut Dennis Bielefeld
- das Blumenhaus Westphal & Co.
- den Trauerredner Herrn Lenz für die einfühlsamen Worte
- das Team des Rosengartens in Werder

Auf Wunsch von Frank spenden wir die Geldzuwendungen für die regionale Krebshilfe.

Im Namen aller Angehörigen
Kerstin Raguse
Beuster, im Februar 2024



Karin Heinke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Ambulanten Seniorenpflege K. Förster-Krüger, dem Bestattungswald Plattenburg sowie dem Bestattungshaus Spycher-Noack.

Im Namen der Familie
Ewald Heinke und Kinder
Tüchen, im Februar 2024

**ABSCHIED
NEHMEN?**
...mit unseren Familienanzeigen.

► **Die richtigen Worte?**
Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Erika Grabow
* 12.4.1941 † 21.1.2024

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski und dem Blumenhaus Römer.

Fritz Grabow und Kinder
Reckenthin, im Februar 2024

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vati, Opa und Uropa

 **Gerhard Lehmann**
* 26.1.1930 † 3.3.2024

In tiefer Trauer
**Frank, Sigrid, Karin und Andreas
mit ihren Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 11. März 2024, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Meyenburg statt.

DANKE
*Für den Weg, den du mit uns gegangen warst,
DANKE
Für die Hand, die so hilfreich war,
DANKE
Für deine Liebe, die uns Geborgenheit brachte,
DANKE
Dass es dich gab und unsere Erinnerungen beflügel.*

Siegfried Hoffmann

Von ganzem Herzen möchten wir allen danken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Besonders danken möchten wir der Praxis Dr. Haufe, dem Pfarrer M. Frenzel und dem Bestattungshaus Elfreich.

Im Namen aller Angehörigen
Mayk und Cornelia Hoffmann
Krampfer, Februar 2024

Danke

Auf diesem Wege danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Mitgefühl und die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuweisungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Edmund Stenske

Unser besonderer Dank gilt dem Team vom Daheim Pflegedienst, dem Bestattungshaus Elfreich, dem Redner Herrn Hintz sowie dem Café Ma für die Ausrichtung.

Im Namen aller Angehörigen
Rosemarie Stenske und Familie
Wittenberge, im Februar 2024

*Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter

 **Ursula Vorwerg**
geb. Flörke
* 09.12.1937 † 27.02.2024

Wir werden dich vermissen.

In Dankbarkeit
**Hans Peter Flörke und Familie
Anke Vorwerg und Familie
sowie alle Angehörigen**

Perleberg, im Februar 2024
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Kreis der Familie.

TRAUERANZEIGEN

*Nun sind Erinnerungen unser einziger Besitz.
Sie sind Nahrung für die Seele, wenn alles unwichtig ist.*
Claudia Distler

Hartmut Schulz
* 15.8.1941 † 21.1.2024

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die überwältigende Anteilnahme, den Trost in Wort und Schrift sowie für die Blumen und Geldzuwendungen ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski, dem Blumenhaus Römer und der Gaststätte „Zur Endstation“.

Ein weiterer Dank geht an Herrn Dr. med. Bernd Knacke, der Tagespflege „Schwester Antje“ und PiA24 für die Hilfe und Unterstützung.

Ingrid Schulz und Kinder

Putlitz, im Februar 2024

DANKSAGUNG

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Peter Schuster

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, insbesondere Herrn Elfreich für die einfühlsamen Abschiedsworte.

**Im Namen aller Angehörigen
Eduard und Hannelore Schuster**

*Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flüchtiger Gast im Erdenland;
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand in Gottes Hand.*
Ludwig Uhland

Annegret Laleike
geb. Kersten
* 31.03.1940 † 27.02.2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein!
**Deine Tochter Britta mit Familie
Dein Sohn Frank mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 19. März 2023, um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

*Wir gingen gemeinsam im Sonnenschein,
wir gingen durch Sturm und Regen,
aber niemals einer von uns allein
auf unseren Lebenswegen.*

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Wolfgang Zühlke
* 8.11.1949 † 20.2.2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

In Liebe und Dankbarkeit
**deine Elona
deine Kinder
André und Sabina
Frank
sowie alle, die dich lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. März 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Vettin statt.

Danksagung


Manfred Michael

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme zum Tode unseres geliebten Mannes, Vaters, Opas auf so vielfältige Art durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Blumenspenden zum Ausdruck brachten, möchten wir von Herzen danken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dipl. med Susanne Koch, den Pflegeschwestern Carmen und Anja vom Pflegedienst Zucht, dem Bestattungshaus Rohloff, der Trauerrednerin Frau Bernburg, der AWO-Tagespflege, dem Blumenhaus BB-Flowers und dem Hotel Germania für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Familie Michael

Wittenberge, im Februar 2024



Hedwig Leetz
* 18. Juni 1931
† 13. Februar 2024

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz Sadenbeck, dem Bestattungshaus Günter Geyer, dem Blumenladen „Flowers & Design“, Frau Müller und Herrn Pfarrer Friedrich.

*Im Namen aller Angehörigen
Monika Hlouschek*

Blesendorf, im März 2024

Alles war so selbstverständlich, dass wir miteinander sprachen, gemeinsam nachdachten, zusammen lachten, weinten, stritten und liebten. Eigentlich war alles selbstverständlich ... nur das Ende nicht.

Für uns alle unfassbar müssen wir plötzlich und unerwartet Abschied nehmen von

Uwe Berger
* 31.5.1980 † 17.2.2024

In tiefer Trauer bleiben zurück
**Sandra mit Luni
Mutti und Papa
sowie alle Angehörigen
und alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 16. März 2024, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Groß Pankow statt.

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand ...
Irischer Segensspruch

Schweren Herzens müssen wir für immer Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem treusorgenden Vater und Schwiegervater, herzensguten Opa, guten Schwiegersohn und immer hilfsbereiten Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

Wolfgang Raschke
* 16.1.1955 † 4.3.2024

Wir werden uns stets voller Liebe und Dankbarkeit an dich erinnern
**deine Verena
dein Sohn Sebastian mit Eva, Paul, Ron und Lina
dein Sohn Stefan mit Leni
dein Bruder Bernd mit Doris, Stefanie, Martin und Philipp
dein Schwiegervater Wilfried mit Ilse
sowie alle, die dich lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 23. März 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

BESTATTER

**Müritz-Bestattungen**
Bestattungshaus
Brüsehäfer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

 **Tag & Nacht erreichbar** **Meyenburg**
033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack Große Straße 46 19336 BadWilsnack Tel. 0 38 791 / 25 81	Bestattungshaus Oldenburg 24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47 24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88 www.bestattungshaus-oldenburg.de
Bestattungshaus Thiele Reetzer Straße 2 Perleberg Tel. 0 38 76 / 7 95 70	Bestattungshaus Jannasch Grahlsstraße 39, Perleberg Tel. 0 38 76 / 78 43 10 Th.-Müntzer-Str. 4 Karstädt Tel. 0 38 797 / 5 21 75
Bestattungshaus Elfreich Lindenstraße 7 Perleberg Tel. 0 38 76 / 78 91 01 Fr.-Engels-Straße 17 Wittenberge Tel. 0 38 77 / 67 00 5	Bestattungen Rohloff Perleberger Straße 130 Wittenberge Tag und Nacht Tel. 0 38 77 / 6 14 82

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

STELLENANGEBOTE

Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stellen aus:

- **Sachgebietsleiter/in Ordnung und Brand-/bevölkerungsschutz (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter/in Bauverwaltung (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter/in Bauleitplanung (m/w/d)**
- **Assistent/in der Bürgermeisterin (m/w/d)**
- **Mitarbeiter/in Essenausgabe (m/w/d)**

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyritz.de.

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.“

ALBERT SCHWEITZER

► **Die richtigen Worte?**

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? Wir helfen Ihnen gern.

► **Trost spenden!**

Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Informationen und Gestaltungsvorschläge erhalten Sie auch in Ihrer Wochenspiegel-Geschäftsstelle und bei vielen Bestattern.

Schalten Sie eine Traueranzeige. Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



STELLENANGEBOTE

Möchten Sie sich neuen Herausforderungen stellen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Kerry Ingredients GmbH produziert hochwertiges Paniermehl für die weiterverarbeitende Lebensmittelindustrie am Standort Heiligengrabe in Brandenburg.

Zur Verstärkung unseres Teams im Bereich Produktion suchen wir ab sofort:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

- Selbstständige Bedienung der Produktionsmaschinen und -Anlagen im Schichtbetrieb.
- Überwachung des Produktionsprozesses & Sicherstellung einer sorgfältigen Dokumentation.
- Mitwirkung bei der Prozessoptimierung & kontinuierlichen Verbesserung unserer Produkte.

Was wir Ihnen bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einer krisensicheren Branche.
- Die Möglichkeit, sich in einem dynamischen Unternehmen weiterzuentwickeln und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.
- Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten in einem stark wachsenden, mehrfach zertifizierten internationalen Konzern
- Attraktives Paket:** Überdurchschnittliches Gehalt inklusive 30 Urlaubstagen pro Jahr, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, kostenlose Getränke + Obst und die Möglichkeit der Nutzung eines JobRad's sowie weitere Mitarbeiterbenefit's
- Ein engagiertes, freundliches und motiviertes Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Senden Sie jetzt Ihren Lebenslauf, gern auch Initiativbewerbungen, per E-Mail an: christian.terrey@kerry.com

Kerry Ingredients GmbH | Am Buchweizenberg 10 | 16909 Wittstock, Dosse

Gern können Sie auch persönlich vorbeikommen und Ihre Bewerbung abgeben.

KERRY Kerry ist führender Hersteller auf dem globalen Markt für Lebensmittelsutaten, der jeden Tag Millionen von Menschen ernährt und dabei hilft, qualitativ hochwertige Produkte herzustellen, die umweltfreundlicher und nachhaltiger sind.

Ab 2.000 € für Quereinsteiger

Firma André Kaiser
Heizung / Sanitär

Wir suchen Dich

Zur Unterstützung in unserem Team suchen wir

Anlagenmechaniker SHK m/w/d
für Regionale Tätigkeiten

Bei Interesse bitte melden unter 0172/5989389

Firma André Kaiser Heizung / Sanitär
Kyritzer Str. 14, 16845 Breddin
h-s.kaiser@t-online.de

Servicekräfte gesucht!

Für unsere Spielhalle in Pritzwalk, Parkstr. suchen wir verantwortungsbewusste, freundliche

Servicekräfte w/m/d,

für Schicht-/Wochenenddienst in Vollzeit/Teilzeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung zu.

Sunny Spielhallen GmbH • Dachtmisser Berg 12 • 21358 Mechttersen
Tel.: 04178/4759970 • E-Mail: sunnyspielhallen@t-online.de

Wasser- und Bodenverband
Untere Elde
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Lindenstr. 30 • 19288 Ludwigslust

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Bodenverband Untere Elde sucht zum 01.10.2024 einen

Meister für die Gewässerunterhaltung (m/w/d).

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf der Internetseite des Verbandes unter: www.wbv-untere-elde.de

Wolfgang Kann, Verbandsvorsteher

Suche Haushaltshilfe/ Putzfrau ab sofort im Raum Wittstock/ Dosse + 20 km. EFH mit 1 Person, ca. 250 m². ☎ 0151 - 52245124

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams Monteure, Straßenwärter, Mitarbeiter für Tief-, Schalungs- und Betonbau (m/w/d). Wir bieten eine übertarifliche Vergütung und Zuschläge Führerschein Klasse B/BE/CE (Qualifikation für Klasse CE möglich) Verkehrstechnik Potsdam GmbH Tel. 033200-50780 Mail: vtp-mail@t-online.de

Suchen freundl. Küchenhilfe ab sofort Mo-Fr je 6-8 Std. in Ky. Bewerb. an Speiseeinrichtung Penning, Brunnerstr. 2, 16866 Kyritz, Tel. 033971-54288 o. Firma.Penning@web.de

BEKANNTMACHUNGEN

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Grabow/Buckow

findet am Freitag, dem 05.04.2024 um 19.00Uhr im Gemeindehaus in Grabow statt.

Die Tagesordnung ist in den Ortsteilen ausgegangen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand.

TIERMARKT

Verk. Ca. Bienenvölker DNM u. Ableger mit Gesundheitszeugnis. ☎ (0179) 6776225

BOOT- / WASSERSPORT

Verk. privates Motorboot Acquaviva 23 (7,4x2,5m) mit Kajüte, guter Zustand, im Winterlager Potsdam zu besichtigen, sofort fahrbereit, VB 9.500€ ☎ 01 765363 71 93

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

DIENTLEISTUNGEN

Dachrinnenreinigung 1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

WERKZEUGE ANKAUF / VERKAUF

SUCHE Holzbearbeitungsmaschinen ab Bj:80 ingoschmuecker@t-online.de o. 01725340247

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Acker, Grünland, Wald auch Erbanteile & Häuser zum Kaufen gesucht!

Schrade-Immobilien ☎ 03 93 86-54118

Ausbildung Pflegefachkraft (m/w/d)

Ausbildungsstart: 01.04. und 01.10.2024
Meyenburg • Lenzen • Wittenberge • Pritzwalk • Perleberg

Aufgaben u.a.:

- Versorgung pflegebedürftiger Menschen im Alltag
- Messen von Vitalwerten sowie Verbandswechsel
- Ansprechpartner für Angehörige der zu pflegenden Person



Wir bieten u.a.:

- Jahressonderzahlung
- 27 Tage Urlaub

Detaillierte Informationen unter: www.drk-prignitz.de



Kreisverband
Prignitz e.V.

Friedensstr. 4b
19348 Perleberg
bewerbung@drk-prignitz.de

B. Schönhardt GmbH

Heizung - Klima - Sanitär

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- HSL-Kundendienstmonteur (m/w/d)
- Elektriker (m/w/d)
- HSL-Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten Dir:

- eine leistungsgerechte Vergütung mit übertariflicher Bezahlung
- Prämienzahlung
- Übernahme von Kinderbetreuungskosten
- regelmäßige Weiterbildung und Zertifizierung
- moderne Firmenwagen und Premiumwerkzeuge
- feste Arbeitszeiten durch regionale Einsatzorte
- freundliche, kollegiale Atmosphäre, flache Hierarchien

Deine Aufgaben:

- Installations-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Heizungsanlagen
- Bereiche von Heizungs- und Regeltechnik
- berufsspezifische Elektroarbeiten

Du bringst mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung - Berufserfahrung, aber nicht Bedingung
- kollegiales Verhalten, freundliches Auftreten
- Offenheit Herausforderungen gegenüber

Haben wir Dein Interesse geweckt, dann kontaktiere uns einfach.
Putzlitzer Straße 3, 16928 Pritzwalk, 03395-302023
B.Schoenhardt@t-online.de

GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE

BÜROFLÄCHEN / PRAXEN

Moderne Büroräume ab sofort zu vermieten!

in 16928 Pritzwalk, Freyensteiner Chaussee 5

- Obergeschoß 116,00 m²
- Mietpreis: 5,00 €/m² + Nebenkosten
- 6 Parkplätze vorhanden und im Mietpreis enthalten

Interessenten melden sich bitte unter 0172 3299315.

Grundstücksverwaltung Lade & Otto GbR
16928 Pritzwalk, Freyensteiner Chaussee 5

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG
VEREINTEKRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250

Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:

2-Zi-Wohnung, 49 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab sofort
Miete: 294 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:

1-Zi-Wohnung, 33 m²
Komplettsanierung, Balkon
vermietbar ab sofort
Miete: 240 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- 1- bis 4- Raum-Wohnungen
- Wohngemeinschaften für Azubis
- Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

Haus Nä. Nassenheide sofort zu vermieten, 105 m² Wfl., 4 Zi., Kü., Diele, Bad, Gashzg., + Garage 80 €, KM 1.500€ + NK, ☎ (02151) 875 710

NEUES ZUHAUSE?

...IN UNSEREN ANZEIGEN!



Insrieren Sie jetzt:

0331 / 2840404

Unser Banner steht Dir gut!

So einfach geht's:

1.

Bewirb Dich auf
MAZ-online.de/zaunbanner

2.

Wir schicken Dir
das Banner
per Post

3.

Mache ein Foto
vom Banner an
Deinem Zaun

4.

Erhalte
eine Prämie und
lass Dich
überraschen!

Nutze diese Chance
und erhalte eine
Überraschungsprämie
im Wert von bis zu 160 €.

Für alle
Prignitzer,
die mitreden
wollen.

Alle Fakten aus der Prignitz
in der digitalen MAZ.



☎ 0331 28 40 140



So sieht das Banner aus.
Es ist 90 x 55 cm groß
(also unter 0,5 m²) und
somit genehmigungsfrei.
Wir werben für 6 Monate an
Deinem Zaun.



Oder einfach scannen: ☎ 0331 28 40 126
MAZ-online.de/zaunbanner

Märkische Allgemeine





Frank Knäbe vor seiner selbst gegründeten Firma „Contact“, die unter anderem auf Versicherungen spezialisiert ist. Fotos: Jens Wegner

det. Die hat bis heute Bestand“, sagt er. Schwerpunkte waren anfangs Investmentberatungen und Versicherungen. Das Geschäft mit Versicherungen für privat und Gewerbe habe sich im Laufe der Jahre weiterentwickelt. Dieser Bereich wurde stärker. „Regelmäßige Weiterbildungen gehörten immer dazu. Zudem war ich als Dozent für die Ausbildung von Immobilien- und Versicherungskauleuten tätig und auch Mitglied in der Prüfungskommission der IHK“, berichtet er von seinen vielfältigen Aufgaben. Sein Kundenstamm wuchs kontinuierlich. In der Region liegt sein Tätigkeitsschwerpunkt. „Später entwickelte sich auch der Immobilienanteil immer stärker. Für eine einfachere Immobilienvermittlung wurde die Finanzierung dank Qualifizierung angeboten. Die erste Mitarbeiterin wurde eingestellt“, berichtet er von der Entwicklung seines Unternehmens. 2009 kaufte er das Haus in der Bahnstraße 85. „Durch die großen Schaufenster ist es repräsentativer und die größeren Räumlichkeiten waren zwingend notwendig.“ Dann kam die Hausverwaltung dazu. „Das machen wir jetzt ebenfalls seit mehr als zehn Jahren. Persönlich habe ich mich im Bereich der betrieblichen Versorgung qualifiziert und dafür die höchste Form der IHK-Ausbildung absolviert“, so Knäbe. Überregional berät er hier Unternehmen in den Bereichen der betrieblichen Altersvorsorge, Berufsunfähigkeits-

und Krankenversicherung. Jedes Jahr muss er als Finanzmakler 15 Qualifikationsstunden bei einem dafür zertifizierten Bildungsdienstleister nachweisen. Als Immobilienmakler und Wohnimmobilienverwalter stehen alle drei Jahre je 20 Qualifikationsstunden auf dem Programm. An der Wand zeugen zahlreiche Zertifikate von diesem Engagement. „Das ist zwar neben der täglichen Arbeit sehr anstrengend, doch für eine kompetente Beratung der Kunden unerlässlich.“ 2020 zählte er zu den 25 besten Finanzberatern Deutschlands, die in einem Buch des Springer-Verlags veröffentlicht wurden. „Seit 17 Jahren bin ich Mitglied im VIP-Club der Apella AG. Das ist eine Auszeichnung für die besten 49 Makler im Apella-Maklerverbund, dem etwa 4000 Makler angehören“, berichtet er nicht ohne Stolz. „Der Anfang als Makler war sehr schwierig. Ich war immer auf den eigenen Erfolg angewiesen. 2008 ist der Investmentmarkt zusammengebrochen. Das war nicht gut. Heute hat sich meine Strategie als unabhängiger Makler bewährt. Ich kann auch heute noch über den Weichnachtsmarkt gehen, ohne Angst zu haben, verhaufen zu werden“, scherzt der 59-Jährige. Der Erfolg zeige, dass eine individuelle, auf jeden einzelnen Kunden zugeschnittene Beratung wichtig und richtig ist. Hier solle sich jeder gut überlegen, ob der Onlineabschluss von Versicherungen und Anlagen abends auf der Couch besser ist als ein qualifiziertes, persönliches Beratungsgespräch. Ohne

fachliche Kenntnisse und Erfahrungen ist man im Finanzbereich schnell überfordert. „Das tägliche Leben wird rasant teurer. Die laufenden Kosten der Unternehmen steigen Tag für Tag. Wir als Maklerunternehmen bieten unseren Kunden Sonderkonditionen in fast allen Versicherungs- und Finanzbereichen, die für die normalen Bürger, auch im Online-Bereich, gar nicht zur Verfügung stehen. So erzielen wir für nahezu jede Familie oder jedes Unternehmen deutlich günstigere Versicherungsprämien. Das bedeutet eine erhebliche Kostenersparnis von mehreren hundert oder tausend Euro, meist auch mit besserem Leistungsumfang. Denn die Leistungen eines Versicherungsvertrages im Schadenfall sind am Ende der entscheidende Faktor. Danach kommt der Preis“, weiß er. Heute zählen sehr viele zufriedene Kunden zu seinem Kundenstamm. Etlichen Familien konnte er als Immobilienmakler den Traum vom eigenen Haus erfüllen. Neben der Beratung und Vermittlung, sei es im Bereich Finanzen oder für alle Aufgaben im Immobilienbereich, ist der laufende Service sehr wichtig. „Mit unseren Öffnungszeiten sind wir an fünf bis sechs Tagen in der Woche für unsere Kunden da und im Notfall auch darüber hinaus.“

Jens Wegner

Vom Lehrer zur Finanzbranche

Frank Knäbe berät Kunden seit über 30 Jahren erfolgreich

WITTENBERGE. „Vertrauen ist der Anfang von allem“, sagt der Versicherungs-, Finanz- und Immobilienmakler Frank Knäbe. Diesen Satz machte er zu seiner Unternehmensphilosophie. In Fragen nach der passenden Versicherung, in Finanzangelegenheiten, der betrieblichen Altersvorsorge oder als Immobilienmakler und Hausverwalter haben er und seine Mitarbeiter in mehr als 30 Jahren das Vertrauen seiner Kunden gewonnen. An der Pädagogischen Hoch-

schule „Liselotte Herrmann“ in Güstrow studierte er Lehrer für Polytechnik und Physik. „Mit Polytechnik konnte man die Fächer Einführung in die sozialistische Produktion (ESP) und Technisches Zeichnen (TZ) unterrichten. Zusätzlich legte ich mein Staatsexamen in Physik ab“, berichtet der Diplompädagoge. Nach der Wende 1989 herrschten Wirren. Für viele war es eine schwierige Zeit. „Niemand wusste so recht, wie es weitergeht. Mit der Wende ergaben

sich aber ganz andere Möglichkeiten. Für den Lehrerberuf wären weitere zwei Jahre als Referendar nötig gewesen. Das hat mich nie so richtig befriedigt. Ich hatte immer den Traum eines eigenen Unternehmens“, blickt er zurück. Ein Unternehmen zu führen und zu entwickeln habe ihn sehr gereizt. So beendete er seinen Werdegang als Lehrer und fand relativ zufällig den Weg in die Finanzbranche. Seit 1992 ist er selbstständiger Unternehmer. „In der Firma CA-

TO Investmentberatung sammelte ich erste Erfahrungen und Qualifizierungen. Dann gründete ich zusammen mit einem Partner eine eigene GmbH. Leider bestanden bald erhebliche Differenzen in der Sicht auf die unternehmerische Gestaltung. So habe ich mich getrennt und entschieden, ich mach' dann mein eigenes Ding und die Firma Contact gegrün-



Frank Knäbe berät seine Kunden seit über 30 Jahren in den Bereichen Versicherungen, Finanzen und Immobilien.



Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Karpaltunnelsyndrom? So können Sie wieder fest zupacken!

Wissenschaftler entwickeln verheißungsvolle Arzneistoff-Kombi gegen diese speziellen Nervenschmerzen

Der Karpaltunnel ist ein enger, 4 bis 5 cm langer Durchgang am Handgelenk, durch den der sensible Medianusnerv, der Mittelarmer, verläuft. Dieser gilt als echter „Superheld“ unter den Nerven, denn er ist für die Steuerung der Bewegungen von Fingern, Handgelenken und Daumen sowie das Greifen und Halten von Gegenständen zuständig. Wird der Medianusnerv durch eine Verengung des Karpaltunnels gequetscht oder eingeklemmt, bezeichnet man das als Karpaltunnelsyndrom. Die Folge: Nervenschmerzen, die sich häufig auch durch Kribbeln oder Taubheitsgefühle äußern.

Ein Blick auf die potenziellen Ursachen

Untersuchungen zeigten, dass der Karpaltunnel bei rund 10 % der Erwachsenen von Geburt an zu eng ist – eine Eigenschaft, die auch vererbt werden kann. Doch auch übermäßige Belastung kann sprichwörtlich auf den Nerv gehen: Fließband- und Montagearbeiten oder Arbeiten mit bestimmtem Handwerkszeug erhöhen das Risiko genauso wie wiederholende Handbewegungen und ungünstige Handhaltungen.



Nervenschmerzen behandeln – aber wie?

Um Patienten zu helfen, haben Wissenschaftler intensiv nach geeigneten Wirkstoffen geforscht. Dabei stießen sie auf den besonderen Arzneistoff *Cimicifuga racemosa*, der laut Arzneimittelbild stechende und ausstrahlende neuralgische Schmerzen bekämpft sowie Überempfindlichkeit und Taubheitsgefühle. Doch nicht nur das! Vier weitere Arzneistoffe konnten mehr als überzeugen – u. a. *Gelsemium sempervirens*, der beispielsweise bei Symptomen

wie Lähmungsgefühlen und Schmerzen entlang der Nervenbahnen wirkt. *Iris versicolor* hat sich wiederum bei brennenden Schmerzen als wirksam erwiesen. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in



Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen

Arzneistoffen in besonderer Dosierung enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Die Tropfen erfreuen sich bereits großer Beliebtheit bei Anwendern: „Hat wunderbar geholfen, super bei meinem nervenbedingten Karpaltunnelsyndrom. Absolut empfehlenswert.“

Tipp für unsere Leser: Restaxil ist auf pureSGP.de mit attraktiven Rabatten erhältlich.

Unsere Empfehlung



Jetzt Restaxil auf pureSGP.de bestellen und bis zu 17 % sparen!

Knochen und Knorpel im Alltag unterstützen



Auf diese wertvollen Mikro-Nährstoffe sollten Sie nicht verzichten

Eine steife Hüfte, unbewegliche Schultern, müde Knie? Auch im Alter kann jeder etwas für seine Knochen und Knorpel, die wichtigen Bestandteile eines Gelenks, tun! In dem speziellen Mikro-Nährstoffdrink Rubaxx Komplex (Apotheke) stecken u. a. Hyaluronsäure, Glucosamin und Kollagenhydrolysat – elementare Bestandteile des Knorpels und des Bindegewebes. Zudem sind 20 spezifische Vitamine und Mineralstoffe in Rubaxx Komplex aufbereitet. Diese tragen unter anderem zum Erhalt normaler Knochen (z. B. Vitamin K, Magnesium und Zink) oder zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Knorpelfunktion bei (z. B. Vitamin C).

Unser Tipp: 1x täglich ein Glas Rubaxx Komplex, frei verkäuflich in Apotheken erhältlich.

Tipp für unsere Leser

Jetzt Rubaxx Komplex auf pureSGP.de online bestellen und bis zu 20% sparen!



Abbildung Betroffenen nachempfunden. RESTAXIL: Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dtl. D2, Spigelia anthelmia Dtl. D2, Iris versicolor Dtl. D2, Cyclamen purpurascens Dtl. D2, Cimicifuga racemosa Dtl. D2, Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

SOLAR Prignitz

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher

2024 - Angebot

Qualität & Service nur im Fachhandel

Schlüsselfertiges Komplettsystem

inkl. Montage & Anmeldung beim Netzbetreiber

SolarKraftWERK

24x 405 Wp Module • 3ph FOX AIO 10,0 kW Hybridwechselrichter

inkl. 10 kWh⁽⁴⁾ Stromspeicherbatterie

14.950,-€

10.000 Watt 3ph AC Leistung
max. 16 kWp PV Leistung
5 Jahre Garantie

PV-Leistung 9.720 Wp
Jahresertrag 11.605 kWh *
Ersparnis pro Jahr 4.642,-€ **
Investitionszeit 3,3 Jahre ***

Holen Sie sich eine kostenlose Beratung!
033977 50 66 39

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher

2024 - Angebot

Qualität & Service nur im Fachhandel

Schlüsselfertiges Komplettsystem

inkl. Montage & Anmeldung beim Netzbetreiber

SolarKraftWERK

24x 405 Wp Module • 3ph FOX AIO 10,0 kW Hybridwechselrichter

inkl. 10 kWh⁽⁴⁾ Stromspeicherbatterie

14.950,-€

10.000 Watt 3ph AC Leistung
max. 16 kWp PV Leistung
5 Jahre Garantie

PV-Leistung 9.720 Wp
Jahresertrag 11.605 kWh *
Ersparnis pro Jahr 4.642,-€ **
Investitionszeit 3,3 Jahre ***

Holen Sie sich eine kostenlose Beratung!
033977 50 66 39

Bauzimmerei

Mirko Gierz

Meisterbetrieb

Zimmererarbeiten
jeglicher Art
sowie
Treppen und
Fachwerke

Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 038 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44

Metallbau Wüst

Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
► alles auch in Edelstahl ◄
Garagentorcenter

16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de • Web: www.metallbau-wuest.de

Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH ist die kreisliche Wirtschaftsförderung und berät die Unternehmen im Landkreis Prignitz kostenfrei, neutral und individuell hinsichtlich folgender Themen:

- Gründung/Unternehmensnachfolge
- Wachsen/Erweitern/Investieren
- Energie/Umwelt/Mobilität
- Forschung/Innovation
- Markterschließung/Export
- Fachkräfteentwicklung/Qualifizierung
- Grundstückssuche

Kontaktieren Sie uns:
Tel.: 03876 30757-0
E-Mail: info@wfg-prignitz.de

corem

SERVICE

Lohn- und Gehaltsabrechnungen für alle Branchen • seit 1991

Pritzwalk • Wittstock • Neuruppin

Tel. 03395/700473 • Mail: info@corem-pritzwalk.de

3 1/2-Raum-Wohnung

in der Prof.-Hilgenfeldt-Straße, 3. OG, 77,45 m²;
mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmern,
Bad / WC, Küche, Flur, Fernwärme/-warmwasser;
Energieverbrauchswert 62 kWh/(m²·a) · Energieeffizienzklasse B (Angaben laut EnEV 2014).

387,25 € Kaltmiete zzgl. NK

Herr Nabakowski, Tel. (038 77) 92 23 10 und Frau Pankow,
Tel. 92 23 25, helfen gerne bei der Wohnungssuche.

**sicher wohnen,
ein Leben lang**

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

Willkommen im Zentrum der deutschen Wirtschaft.

Neue Fachkräfte für die Prignitz

19 Kfz-Mechatroniker und Elektroniker erhielten ihre Gesellenbriefe

Mit drei Hammerschlägen schlug Kreishandwerksmeister Heiko Wegner die Gesellen frei.
Fotos: Jens Wegner, Adobe Stock/aremar

PERLEBERG. Im Gasthof Imm, im Perleberger Ortsteil Düpow, erhielten am Freitag, dem 23. Februar, neun Elektroniker und zehn Kraftfahrzeug-Mechatroniker feierlich ihre Gesellenbriefe.

„Es ist mir eine besondere Ehre, Sie heute hier begrüßen zu dürfen“, sagte Kreishandwerksmeister Heiko Wegner und richtete sich dabei besonders an die Junghandwerker. „Ich gratuliere Ihnen zur bestandenen Prüfung. Damit haben Sie Ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. Mit dem Gesellenbrief haben Sie eine wichtige Hürde für die Zukunft bewältigt. Der Stress und die Anstrengungen der Ausbildung sind nun zu Ende“, sagte er. Das Handwerk bezeichnete er als einen Garant für den wirtschaftlichen Wohlstand. „Die Herausforderungen wachsen. Im Innungsbereich gibt es 17 414 Handwerksbetriebe. Einer Prognose nach werden in den nächsten Jahren rund 7500 davon verschwinden, weil viele Handwerksmeister, die in den

Ruhestand gehen, niemanden finden, der den Betrieb übernimmt“, bedauerte Wegner.

„Die Prüfung ist der Höhepunkt der Ausbildungszeit. Ich bin erstaunt über die Quote von 100 Prozent, die dieses Jahr erreicht wurde. 19 von 19 Auszubildenden haben die Prüfungen bestanden“, sagte Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt und gratulierte den Junggesellen. „Mit dem Bestehen der Prüfung habt ihr bewiesen, dass ihr fleißig seid und etwas zu Ende bringen könnt“, lobte er die Junghandwerker. „Das Handwerk hat den Wohlstand der Region geschaffen und hält ihn am Laufen. Die Prignitz braucht euch“, betonte und animierte er die jungen Handwerker in der Region zu bleiben. „Wir haben heute viele Rückkehrer, die die Lebensqualität in der Prignitz zu schätzen wissen. Lasst euch nicht von Fehlschlägen verrückt machen.



Ludwig Böwe, Eric Distelkam und Jonathan Hein (v.l.) erhielten Trainingsstipendien, die ihnen Norbert Herting von der Firma Matthies überreichte.

Steht auf und macht weiter“, riet Wegner. Nach altem Brauch schlug der Handwerksmeister die Gesellen mit drei Hammerschlägen auf die Handwerkslade frei. „Ihnen stehen viele Möglichkeiten offen. Wir hoffen, dass Sie dem Handwerk treu bleiben, trotz der Bürokratie, die uns vom Staat auferlegt

wird“, sagte er und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft.

Eric Distelkam und Jonathan Hein haben aufgrund ihrer guten Leistungen vorzeitig ausgelernt. Die Besten aus der Kfz-Innung Ludwig Böwe, Eric Distelkam und Jonathan Hein erhielten von der Firma Matthies Trainingsstipendien im Wert von je 960 Euro, die ihnen Mitarbeiter Norbert Herting überreichte. Mit diesen Weiterbildungsgutscheinen können sie in verschiedenen Bereichen an Weiterbildungen teilnehmen.

Am Schluss gab es ein Gruppenbild mit allen Junggesellen und ihren Ausbildern.

Jens Wegner

Am Schluss gab es ein Gruppenbild mit allen Junggesellen und ihren Ausbildern.



Zwei Zimmer sind übrig?

Gefühlt ist es so, als hätten die Kinder gestern noch das Badezimmer blockiert oder im Garten gespielt. Doch sie sind schon einige Zeit aus dem Haus, studieren oder arbeiten anderswo und kommen nur noch selten zu Besuch.

Im eigenen Haus ist plötzlich viel zu viel Platz...

Welche Herausforderungen kommen im Alter auf Immobilieneigentümer zu? Wir beraten Sie gern.

Anja Lemm
Großer Markt 22
19348 Perleberg
Tel. 03395/746-317

Sparkasse Prignitz Immobilienservice

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Henry Wienke
Rostocker Straße 4
16928 Pritzwalk
Tel. 03395/746-404



Anzeige



PRIGNITZER HANDWERK

Anzeige

PRIGNITZER HANDWERK

Fotos: Adobe Stock/contrastwerkstatt, Adobe Stock/laurenar

In die Traumjobs
hineinschnuppern

Am 25. April ist Zukunftstag in Brandenburg für Schüler – auch viele Unternehmen aus der Prignitz sind dabei

PRIGNITZ. Insgesamt 52 Plätze – 26 für Mädchen und 26 für Jungen – bietet zum Beispiel die Stadt Perleberg an. In der Verwaltung, in den Kitas und Horten, im Freizeitzentrum Effi, im Museum, im Archiv, in der Bona Stadtbibliothek, der Stadtinformation, im Bereich Grünanlagen des Betriebshofes sowie bei der Feuerwehr können dort junge Menschen demnächst in Berufe hineinschnuppern. Am 25. April öffnen Unternehmen, Handwerksbetriebe, Hochschulen und viele andere Einrichtungen erneut ihre Türen zum „Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg“. An diesem Tag können Jugendliche ab Klasse 7 erste praktische Einblicke in die Berufswelt erhalten und die Vielfalt der Ausbildungsberufe und Studiemöglichkeiten in Brandenburg kennenlernen, vor Ort oder digital im Netz.

Bildungsminister Steffen Freiberg sagt über das landesweite Projekt: „Der Zukunftstag ist ein

wichtiges Instrument, um jungen Menschen in der modernen Arbeitswelt Kompass und Orientierung zu geben. Er kann Türen öffnen und Möglichkeiten aufzeigen, wie es nach der Schule weitergehen kann. Ob Berufsausbildung oder Studium – die Chancen auf einen guten Job in Brandenburg sind bestens. Für Unternehmen bietet der Zukunftstag eine gute Gelegenheit, jungen Menschen Karriereoptionen aufzuzeigen, erste Kontakte zu knüpfen und Fachkräftenachwuchs zu gewinnen.“

Schüler dürfen vor Ort im Betrieb, aber auch digital auf berufliche Entdeckungsreise gehen. Dabei geht es auch darum, überkommene Geschlechterklischees aufzubrechen. Junge Menschen sollen sich bei der Berufswahl von ihren Interessen, Talenten und Begabungen und nicht von Stereotypen leiten lassen. Die Zeiten „typischer Männer- oder Frauenberufe“ sind lange vorbei – Frauen in

technischen Berufen sind genauso selbstverständlich wie Männer im Pflegebereich oder in der Kita.

Mädchen und Jungen finden Angebote im Landkreis Prignitz beispielsweise bei der Elektroanlagenbau Kammeyer GmbH in Meyenburg, in der Wohnstätte Giesensdorf des Christlichen Jugenddorfwerk Berlin-Brandenburg (Pritzwalk), im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg (Rühstädt) oder auch bei der VR Bank in Wittenberge. Viele Branchen aus dem Landkreis sind mit regionalen Unternehmen und Institutionen vertreten: vom Gerüstbau (wie bei der Rittergerüst GmbH, Perleberg) über die Landwirtschaft (zum Beispiel beim Cord-Kruse Hof in Lübbow) bis hin zur Umwelttechnik (bei Eggers Umwelttechnik GmbH in Wittenberge). Auch die Polizei, die Deutsche Bahn und regionale Akteure aus dem Gesundheits- und Pflegewesen sind dabei – um nur eini-

ge Beispiele zu nennen. Betriebe und Institutionen bieten auf der digitalen Aktionslandkarte des Zukunftstages Plätze an. Bereits jetzt befinden sich landesweit über 300 Veranstalter mit knapp 4500 Plätzen auf der Aktionslandkarte. Schüler können sich dort online ihren Platz sichern. Ein regelmäßiger Blick auf die Karte lohnt sich, denn es kommen täglich neue Angebote hinzu. Am 25. April jährt sich der Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg zum 22. Mal. Der Zukunftstag findet jährlich parallel zum bundesweiten „Girls‘ und Boys‘ Day“ statt und wird vom Ministerium für Bildung des Landes Brandenburg betreut und finanziert.

■ Weitere Informationen zum Zukunftstag und die Aktionslandkarte mit allen Unternehmen, die Plätze anbieten, sind auf www.zukunftstagbrandenburg.de/aktionslandkarte/ zu finden.

Förderprogramm unterstützt Soloselbstständige

Informationsveranstaltung des Qualifizierungsnetzes Brandenburg im TGZ Prignitz

WITTENBERGE. Am 1. Dezember 2023 wurde ein neues Förderprogramm speziell für Solo-Selbstständige aus allen Branchen eingeführt. Dieses Programm zielt darauf ab, berufliche oder persönliche Qualifizierungen mit einer Förderung von bis zu 90 Prozent zu unterstützen, um die Selbstständigkeit zu sichern und zu stärken.

Wie genau das funktioniert, wird am 14. März von 17 bis 18 Uhr bei einer Informationsveranstaltung des Qualifizierungsnetzes Brandenburg im Coworking Space im TGZ Prignitz, Laborstr. 1, 19322 Wittenberge, erläutert.

Interessierte haben hier die Möglichkeit, alle Details aus erster Hand zu erfahren und das

Förderprogramm „Kompass“ für die Selbstständigkeit zu nutzen. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales fördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages bundesweit Weiterbildungsverbünde. Das Qualifizierungsnetz Brandenburg ist einer dieser geförderten Weiterbildungsverbünde.

WVS

■ Eine Anmeldung ist direkt online unter tgz-prignitz.de/events/info-event-kompass-weiterbildung-fuer-soloselbststaendige/ möglich.

Bei Fragen oder für weitere Informationen können sich Interessierte bei Martin Erdmann unter Tel. 03877/984116 oder per E-Mail: martin.erdmann@tgz-prignitz.de melden.

MERTENS BAU

Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow

- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau uvm.

Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Westprignitzer Landtechnik GmbH
Land- und Gartentechnikfachbetrieb

Schulstraße 7b - 19357 Karstädt - Tel. 038797 / 8 99 26
www.srb-landtechnik.de

Er ist gerade unter uns!

Geschäftsführer Mike Glodzei
Dr.-W.-Külz-Str. 12a
19336 Bad Wilsnack • Prignitz

Fon 038791 8 00 66
Funk dienstlich 0170 555 74 62
mail@estrichmike.de

Estricharbeiten aller Art • Betonsanierung

Aqua|herm

Heizung - Sanitär - Klima

Wiedmann & Raabe
Mozartweg 2 • 16928 Pritzwalk

Tel. 03395/40 01 33 • Mail: info@aquatherm-prignitz.de

muhs zimmerei zimmermeister dachdeckermeister

zimmerei
mathias muhs gmbh
chausseestr. 115

19322 weisen

funk 0172 - 477 04 58

zimmerei-muhs@arcor.de

► dachstühle
fachwerke
vordächer
carports
terrassenüberdachungen
wintergärten
innenausbau
dacheindeckungen
flach- und steildachsanierung

RAUMDESIGN

Farben
Tapeten
Bodenbeläge
Mitarbeiter gesucht!

Sandweg 3
16928 Groß Pankow OT Wolfshagen

Mobil 0160-221 84 63
Telefon 03 87 89-90 40 00

HUBLITZ Gebäudereinigung
Ihr Meisterbetrieb GmbH & Co KG

Über 30 Jahre in der Prignitz

Wir machen das für Sie!

**Büroreinigung, Glasreinigung,
Solardach-Reinigung,
Treppenhausreinigung**

Telefon: 0 38 76 / 61 61 70
Telefonzeiten von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
office@hublitz-gebaeudereinigung.de
www.hublitz-gebaeudereinigung.de

PHOTOVOLTAIK
Mit der Sonne Strom gewinnen!

Strom erzeugen, nutzen, verwalten und verkaufen - zu jeder Zeit, bei jedem Wetter.

Wir sind für Sie da.
Von der persönlichen Beratung, Planung und Aufbau bis zur Inbetriebnahme.

Alles aus einer Hand!

Wiedow & Ilgeroth
Bedachungs GmbH

Kirchplatz 9, 13922 Wentdorf
www.wi-bedachungen.de
Tel.: 038794/30220



Die Lösung
rund um Haus & Hof

Haus & Objektservice ILGEROTH
Inh. Denny Ilgeroth

- Innenausbau
- Haus-, Garten- und Grünflächenpflege
- Abbrissarbeiten • Entrümpelungsarbeiten
- Möbelmontage • Winterdienst • Kleintransporte

Turmstraße 16 • 19322 Wittenberge • Mobil 0152/02362627
www.denny-ilgeroth.de



MKM Bau

Maurermeister A. Köhnke
Objektstraße 114
16945 Marienfließ
OT Stepenitz

**Alt- & Neubau, Fassaden,
Natursteinarbeiten, Pflasterarbeiten**

Telefon: 033969-208795 • Web: www.mkmbau.de



**Zimmerei &
Holzbau Scholz**

Stolpe 7
OT Krempendorf
16945 Marienfließ

Tel. 033968 / 50170 Fax 50171
Handy 0172-9914102
E-Mail: HolzbauScholz05@t-online.de

Zimmererarbeiten - Trockenbau - Innentüren



Bewährte Qualität aus Stepenitz

STFF

STEPENITZER FENSTERFERTIGUNG UG

- **Kunststoff-Fenster und Türen**
- **auch Sonderanfertigungen**
- **und Alu-Elemente**

aus eigener Fertigung!

Objektstraße 115
16945 Marienfließ
OT Stepenitz

Tel.: 033969/ 20 741
Fax: 033969/ 20 742
E-Mail: st-ff@t-online.de

Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche Küchenmodernisierung vom Spezialisten

Osterburg. In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern.

Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Schaniere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die Modernisie-

rung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpen schont die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdach-



Michael Scholz,
Ihr Küchenexperte

te Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren.

Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchen-schau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

**Herzliche Einladung zur
Schauwoche!**

Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

**Montag, 11.03.
bis
Freitag, 15.03.
von 9 bis 16.30 Uhr**

**Wir modernisieren
oder planen
Ihre Küche neu!**

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche:
Wir tauschen die alten Fronten gegen auf Maß gefertigte neue und moderne aus.
Der innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

Schnell, sauber, solide und stilvoll

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25
39606 Osterburg
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494

Die Türen gehen weiter auf

Zweite Stufe des neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes eröffnet mehr Möglichkeiten für Unternehmen in der Region



Mit dem neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz soll es künftig leichter fallen, entstandene Personallücken in Unternehmen mit qualifizierten Beschäftigten zu füllen.
Fotos: Adobe Stock/Andrii Yalanskyi, Adobe Stock/auremar

BRANDENBURG/PRIGNITZ. Die zweite Stufe des neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes ist in Kraft getreten. Diese beinhaltet Erleichterungen für Berufserfahrene und die Möglichkeit für Unternehmen in Spitzenzeiten befristet Personal aus dem Ausland zu rekrutieren. Zwei wichtige Änderungen im neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG) sollen die Türen für ausländische Fachkräfte nach Deutschland noch weiter öffnen. So können seit dem 1. März berufserfahrene ausländische Fachkräfte künftig einfacher eine Arbeit aufnehmen. Außerdem ist die sogenannte kurzzeitige kontingentierte Beschäftigung ein Bestandteil, der das neue FEG ergänzt. Diese ermöglicht es Unternehmen, in Spitzenzeiten kurzfristig ausländische Arbeitskräfte einzustellen.

Die neue Regelung gilt nun für alle nicht-reglementierten Berufe in sämtlichen Branchen. Bei nicht reglementierten Berufen gibt es keine staatlichen Vorschriften bei der Berufszulas-

sung; in diesen Berufen dürfen Personen auch ohne Zulassung arbeiten. Personen mit ausgeprägten berufspraktischen Kenntnissen können künftig auch dann in Deutschland eine qualifizierte Tätigkeit ausüben, wenn sie über einen im Ausland erworbenen und anerkannten Berufs- oder Hochschulabschluss und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung verfügen. Das gilt in nicht-reglementierten Berufen auch dann, wenn dieser noch nicht in Deutschland anerkannt ist.

Mit der Anerkennungspartnerschaft wird ausländischen Arbeitnehmern eine weitere Möglichkeit eröffnet, ihr Anerkennungsverfahren komplett im Inland durchzuführen. Der Betrieb und die angehende Fachkraft verpflichten sich, nach der Einreise die Anerkennung zu beantragen und das Verfahren aktiv zu betreiben. Grundvoraussetzungen für die Anerkennungspartnerschaft sind ein Arbeitsvertrag und eine im Ausbildungsstaat anerkannte, min-

destens zweijährige Berufsqualifikation oder ein Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind deutsche Sprachkenntnisse auf Niveau A2 erforderlich.

Die neue Regelung gibt Unternehmen die Möglichkeit, für Engpässe in Spitzenzeiten, etwa im Hotel- und Gaststättengewerbe, ausländische Arbeitnehmer für bis zu acht Monate einzustellen. Eine Berufsausbildung oder ein Studium sind nicht erforderlich. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) kann die Zustimmung beziehungsweise die Arbeitserlaubnis grundsätzlich für jede Beschäftigung im Inland erteilen.

Die Arbeitskräfte werden von den Unternehmen selbst rekrutiert und angeworben, die BA verantwortet die Prüfung der Voraussetzungen. Die Regelung sieht ein Kontingent vor, das die BA festsetzt. Für das Jahr 2024 hat die BA ein Kontingent von 25 000 Zustimmungen für alle Branchen festgesetzt. Davon ausgenommen sind Erntehelfer in der Landwirtschaft.

Bereits im November 2023 wurden die Gehaltsschwellen für die „Blaue Karte“ abgesenkt und die Möglichkeit zum Branchenwechsel in bestimmten Berufen geöffnet. Die „Blaue Karte EU“ ist ein Aufenthaltstitel für Hochschulabsolventen und für Drittstaatsangehörige mit besonderer beruflicher Erfahrung, mit dem die dauerhafte Zuwanderung von Hochqualifizierten aus dem Nicht-EU-Ausland nach Deutschland erleichtert und gefördert werden soll. Migrationsinteressierte können sich bei Fragen zur Einreise an das Customer Center der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der BA wenden: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/working-living-in-germany/customer-center. Bei Fragen rund um die Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses hilft die Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA) der BA weiter: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/working-living-in-germany/zsba/anerkennungsverfahren. dre

Bewerben für den „Zukunftspreis Brandenburg“ 2024

Wettbewerb für regionale Unternehmen startet

BRANDENBURG/PRIGNITZ. Ab sofort bis zum 3. Mai können sich Unternehmen um den „Zukunftspreis Brandenburg“ 2024 bewerben. Die Industrie- und Handels- sowie die Handwerkskammern vergeben zum zwan-

zigsten Mal die Auszeichnung. Insgesamt 181 Preisträger hat der „Zukunftspreis Brandenburg“ bislang hervorgebracht. Er ist der wichtigste Wirtschaftspreis, den die überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen

im Land bekommen können. Gesucht werden besondere unternehmerische Leistungen bei innovativen Produkten und Verfahren ebenso wie überdurchschnittliches Engagement für die Berufsausbildung, starkes Wachstum bei Umsatz und/oder Mitarbeiterzahlen.

Aus dem Kreis der zwölf Finalisten werden die sechs Preisträger bei der Auszeichnungsveranstaltung am 22. November im Holiday Inn Berlin Airport Conference Centre in Schönefeld bekannt gegeben. dre



Nicht nur zum Anschauen und Anfassen: Am 22. November werden die Zukunftspreise Brandenburg verliehen. Foto: Thomas Goethe

■ Weitere Infos gibt es unter www.zukunftspreis-brandenburg.de, auf facebook.com/zukunftspreis und instagram.com/zukunftspreisbrandenburg.



Firma Stolz

Herbert und Ingo Stolz Recycling GmbH

- Containerdienst • Entsorgung • Abbruch
- Beräumung • Kompostierung • Baustoffe
- Transporte • Schrott • Metalle • Papier
- Erd- und Baggarbeiten

16949 Putlitz • Chausseestraße 27
☎ 03 39 81 / 50 50 • www.stolz-recycling.de



Anzeige

PRIGNITZER HANDWERK



Anzeigensonderveröffentlichung

Zahnradwerk öffnet seine Türen

PRITZWALK. In der bundesweiten „Woche der Ausbildung“ lädt das Zahnradwerk Pritzwalk mit der Agentur für Arbeit Neuruppin und dem Jobcenter Prignitz am Mittwoch, dem 13. März, ab 9 Uhr interessierte junge Menschen und auch gern deren Eltern oder Freunde zu einem Bewerbungsgespräch ein.

Das Zahnradwerk Pritzwalk hat sich in Sachen Qualität der Ausbildung einmal mehr mit einigen Offerten auf den Weg gemacht. Welche Angebote für die zahlreichen Ausbildungsgänge unterbreitet werden, können jede Schülerin und jeder Schüler sowie auch andere Interessierte beim Bewerbungsgespräch direkt vor Ort erfahren.

Dort wird dann auch das Zahnradwerk als Arbeitgeber vorgestellt. Es gibt Informatio-

nen zu den Abteilungen, individuelle Führungen durch die Wunschbereiche, Informationen zu Laufbahn- und Entwicklungsmöglichkeiten und die Chance zu persönlichen Bewerbungsgesprächen. Für allgemeine Fragen zum Thema duale Ausbildung und mögliche Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters werden Mitarbeitende des regionalen Arbeitgeber-Services und der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben vor Ort sein.

■ Eine Anmeldung ist erwünscht. Ansprechpartner vor Ort ist Michael Füllgraf, Tel. 03395/750113 oder E-Mail: personal@zahnradwerk.com, ZWP Zahnradwerk Pritzwalk GmbH, Freyensteiner Chaussee 15, 16928 Pritzwalk.

Personaler-Stammtisch im TGZ Prignitz

WITTENBERGE. Anlässlich der Woche der Ausbildung findet am 12. März im Coworking-Space des TGZ Prignitz ein Personaler-Stammtisch zum Thema: „Azubigewinnung durch Praktika!“ statt. In Zusammenarbeit mit der Servicestelle Verbundausbildung, der Gesellschaft zur Förderung von Bildungsforschung und Qualifizierung mbH (Gebifo) und dem Arbeitgeberservice Prignitz wird das Thema

„Azubigewinnung fängt mit einem durchdachten Praktikum an!“ näher beleuchtet. Ab 10 Uhr geben Experten Tipps zu den Themen Praktikumsplanung sowie Talenterkennung und -gewinnung. Zusätzlich gibt der Arbeitgeberservice einen Einblick in seine Online-Angebote. Anmelden können sich Interessierte über die Website des TGZ (www.tgz-prignitz.de) oder per E-Mail: info@tgz-prignitz.de WS

Entspannt vom Sofa oder Küchentisch aus

Arbeitsagentur lädt ein:
Unternehmen stellen sich bei digitalen Abenden den Eltern und Familien vor

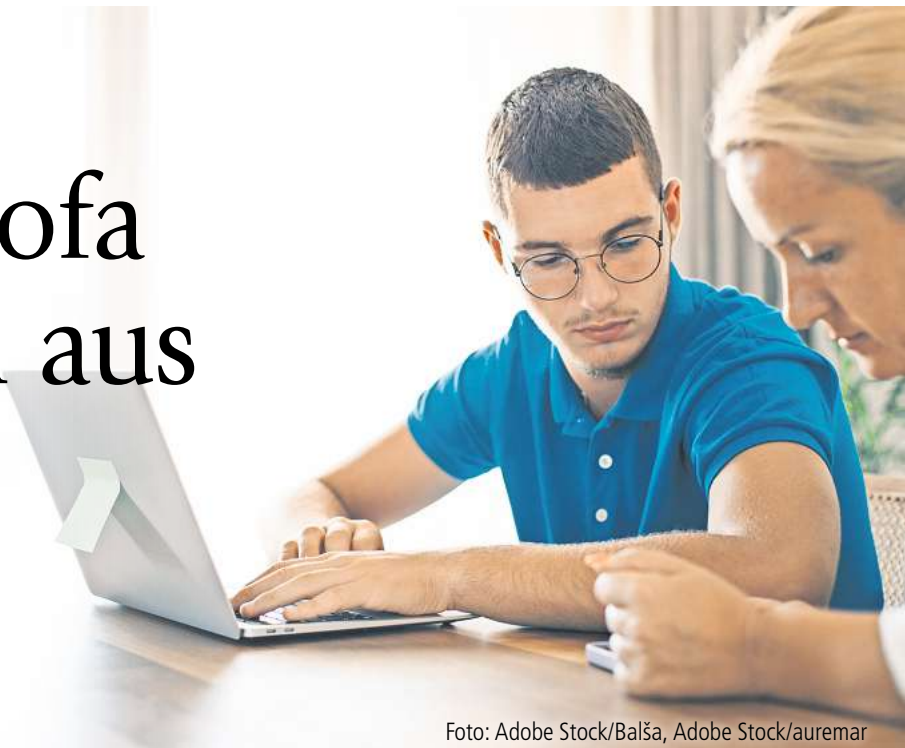


Foto: Adobe Stock/Balša, Adobe Stock/auremar

PRIGNITZ. Bis zum 15. März finden die „Wochen der digitalen Elternabende“ statt. Regionale Unternehmen aus den Landkreisen Havelland, Ostprignitz-Ruppin, Oberhavel und Prignitz, aber auch namhafte Betriebe aus Berlin und Brandenburg sowie bundesweit agierende Big-Player präsentieren ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

In den jeweils einstündigen Veranstaltungen präsentieren die Unternehmen sich und ihre Unternehmenskultur ganz kompakt, geben Einblicke in die Rahmenbedingungen für ihre Nachwuchskräfte und erläutern die Karrieremöglichkeiten nach einem erfolgreichen Abschluss. Zudem berichten Auszubildende und dual Studierende über ihre Erfahrungen aus

platz ein wichtiges Thema. Bei den digitalen Elternabenden lernen Eltern, aber auch Schülerinnen und Schüler verschiedene sowohl regionale, als auch bundesweit tätige Unternehmen und ihre Ausbildungsmöglichkeiten hautnah kennen.

In den jeweils einstündigen Veranstaltungen präsentieren die Unternehmen sich und ihre Unternehmenskultur ganz kompakt, geben Einblicke in die Rahmenbedingungen für ihre Nachwuchskräfte und erläutern die Karrieremöglichkeiten nach einem erfolgreichen Abschluss. Zudem berichten Auszubildende und dual Studierende über ihre Erfahrungen aus

dem Bewerbungsverfahren, wie sie diese gemeistert haben und wie es ihnen als Berufseinsteiger geht.

Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin, dazu: „Eltern bleiben die wichtigsten Ansprechpersonen in der Phase der beruflichen Orientierung bei den Schülerinnen und Schülern. Daher wollen wir an die erfolgreichen bundesweiten Elternabende aus dem letzten Jahr anknüpfen bei denen knapp 12.000 Haushalte erreicht wurden – allerdings in diesem Jahr noch regionaler. Allein in unserem Agenturbezirk werden sich acht Unternehmen vor-

stellen. In Berlin und Brandenburg sind es sogar insgesamt etwa 120 Betriebe. Hinzu kommen noch einmal mindestens 80 namhafte Big-Player, die bundesweit tätig sind. Da sollte für jeden jungen Menschen der passende Ausbildungsbetrieb dabei sein. Informieren Sie sich einfach ganz entspannt und ortsunabhängig gemeinsam mit Ihrem Kind vom Sofa aus oder am Küchentisch und sammeln Sie virtuell Ideen für die berufliche Zukunft!“

Die Teilnahme an den Elternabenden ist unkompliziert. Man wählt sich einfach zum jeweiligen Termin über einen Einwahl-Link auf der Website ein. Eine se-

parate Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Teilnahme werden benötigt:

- ein Computer, Notebook, Smartphone oder Tablet und eine stabile Internetverbindung
- bei der Teilnahme über Smartphone oder Tablet je nach Event die Installation der Teams-, Skype for Business-, Webex- oder Zoom-App
- eine ruhige Umgebung und gegebenenfalls ein Headset oder Mikrofon.

■ Wann welche Veranstaltungen stattfinden, erfahren Interessierte über www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bb/woche-der-digitalen-elternabende

Wiedereröffnung

Wir laden Sie am 11. März 2024 zu unserer Wiedereröffnung in unser Fachgeschäft ein.

Es gibt einen Sektempfang und kleine Häppchen, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kommen Sie vorbei und vereinbaren Sie doch gleich mit uns einen Termin, das Ihre Lebensqualität mit dem besser Hören wieder erreicht wird. Wer möchte, kann sich natürlich auch telefonisch bei uns melden unter der 03395-7095279.



16928 Pritzwalk
Marktstr. 42
TEL: 03395 7095279
www.obsidian-online.de



Juliana Schindler
Hörakustikermeisterin